Marktbote

Gemeindliche Informationen aus dem Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger in Murnau · SOMMER 2024 · 59

Skateanlage und Kommunaler Wohnungsbau schreiten voran
Lesen Sie weiter auf Seite 4

Delegationsbesuch und Hospitation aus Ghana in Murnau
Lesen Sie weiter auf den Seiten 6 und 7

Weitere Projekte für eine bessere Radmobilität umgesetzt
Lesen Sie weiter auf Seite 9

Gemeindebücherei zieht sehr positive Bilanz

Ein Jahr nach dem großen Umbau der Gemeindebücherei des Marktes Murnau kann diese eine sehr positive Bilanz ziehen.

Die Zahlen sprechen für sich: Die Ausleihen in der Gemeindebücherei Murnau haben sich seit dem Abschluss der Renovierung im April 2023 um 20% Plus deutlich erhöht, auf stolze 118.176 Ausleihen in einem Jahr. Die aktiven Leserinnen und Leser belaufen sich seit dem Umbau auf 1994. Im Leistungsvergleich der Öffentlichen Bibliotheken in Bayern in der Kategorie 10.000 bis 20.000 Einwohner belegt die Gemeindebücherei Murnau im Jahr 2023 den stolzen 14. Platz von 102 Vergleichsbibliotheken.

Die Leserinnen und Leser nutzen das neue Angebot seit dem Umbau sehr gerne und schätzen vor allem die neu geschaffene Wohlfühlatmosphäre. Die neuen und hellen Räumlichkeiten laden mit Gemütlichkeit und großzügigem Platz zum Verweilen ein. So ist das neu gestaltete Lesecafé stets gut besucht, die Empore wird regelmäßig von lernenden Schülerinnen und Schülern genutzt und Besucherinnen und Besucher arbeiten gerne mit ihrem Laptop in der Bücherei. Eine Leserin erzählte den Mitarbeiterinnen, dass sie an einem Buch schreibe und die Geräusche und die Atmosphäre in der Bücherei als Inspiration für das Schreiben empfinde.

Durch den zusätzlich gewonnenen Platz hat sich auch die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen weiter gefestigt, die nun viel besser in den Räumlichkeiten der Bücherei empfangen werden können. Die Teilnehmerzahl des Sommerferienleseclubs hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Da dem Team der Gemeindebücherei und dem Markt Murnau die Leseförderung sehr wichtig ist, findet inzwischen monatlich ein Vorlesetag statt. Bei Bedarf wird dieses Angebot weiter ausgebaut.

© Markt Murnau, AR

Insgesamt zeigt sich, dass sich der Umbau nicht nur optisch, sondern auch in der Nutzbarkeit der Gemeindebücherei ausschließlich positiv auswirkt und das Angebot von den Besucherinnen und Besuchern sehr gern und gut genutzt wird. Durch die Umbaumaßnahme hat der Markt Murnau auch den Arbeitsplatz für seine Mitarbeiterinnen in der Bücherei modernisiert und noch attraktiver gestaltet. Davon profitieren letztendlich auch die Leserinnen und Leser. *red*

Freuen sich sehr: (v.l.) die Leiterinnen der Gemeindebücherei Murnau Gundula Niemeyer und Vera Schaub. © Markt Murnau, AR

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Seite

Bürgerservice

Kontakt & Öffnungszeiten 2
40 Jahre bei der Marktgemeinde 3
Einladung zur Bürgerversammlung 3
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger 3
Mobilität: Günstig mit dem RVO durch Murnau 3
Regenbogen-Bank für Diversität 3
Spatenstich zur vollintegrativen Skateanlage 4
Richtfest beim Kommunalen Wohnungsbau 4
Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat 4
Was Sie wissen sollten 5
Handwägen am Friedhof 5
"Lassen Sie Moore wachsen!" 5
Grabstelle für stillgeborenes Leben 5
Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen! 6

Partnerschaft mit Atwima

Fachaustausch in Murnau 6
Hospitation aus Ghana 7
Gemeinsam für eine saubere Umwelt 7

Tourismus

Neue Produkte in der Tourist Information 8

Wirtschaft und Umwelt

Markt Murnau lobt erneut Umweltpreis aus 9
Weitere Projekte für eine bessere Radmobilität umgesetzt 9
Murnauer Christkindlmarkt 2024 10
Gesundheitstag 2024 in Murnau! 10

Bildung und Soziales

Eröffnung der Krippengruppe im Bienenhaus 11
Die Frauen Union spendet an das Jugendzentrum „Erlhaus“ 11
Wie war's denn früher? 11
Ferienpassangebote im Erlhaus 11
Damit Herausforderungen kein Problem werden! 12
Familienstützpunkte 13
im Landkreis GAP 13
Dorffest in Weindorf ein voller Erfolg 13
Medien und Technik im Alter 13

Seite

Regelmäßige Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus 13
Zum 25-jährigen Jubiläum des Festivals grenzenlos 14

Kultur und Freizeit

Gemeinde-Ehe mit guter Mitgift 15
Studienfahrt der Uni Warschau nach Murnau 15
Kranzniederlegung am polnischen Denkmal 15
Drucken ist ein Abenteuer 16
Zylinder gesucht! 16
Kreative Literaturschaffende aus Murnau und der Region 17
KTM jetzt auch auf Instagram 17

Bürgerservice

Spitzenmomente und Umweltbewusstsein im Fokus 18
Mein Lieblingsplatz in Murnau 18
Meldungen zur Sportlerehrung 18
Vorschläge zum Ehrenamtspreis 19
Für ein gutes Miteinander 19
Präsidentenwechsel beim Lions Club Murnau-Staffelsee 19

Spenden für die Ukrainehilfe „Das Blaue Land hilft“

Kto-Inhaber:
Markt Murnau a. Staffelsee
IBAN: DE87 7035 1030 0032 6841 85
BIC: BYLADEM1WHM
Institut: Sparkasse Oberland
Verwendungszweck: „Das Blaue Land hilft: Ukraine“
Mehr Infos zur Spendenbescheinigung unter:
www.murnau.de/ukraine

GEMEINDEWERKE MURNAU

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
Telefax 08841/489 29-222
www.gw-murnau.de
info@gw-murnau.de

... fair und nah, wir sind für Sie da!

Störungsdienst	für Wasserversorgung, Tiefgarage und Fernwärme für Abwasserbeseitigung | Kläranlage Kocheler Str. 100	0170 / 993 62 53 96 14
Werkleitung	Vorzimmer	489 29 - 200
Kaufm. Bereich	Kundenservice Tiefgarage Stellplätze Verbrauchsabrechnung Wasser | Abwasser | Fernwärme	489 29 - 13 489 29 - 14
Techn. Bereich Umweltreferat	Wasser | Tiefgaragen | Abwasser Fernwärme | Breitband Umwelt | Mobilität	489 29 -16/-17/-18 489 29 - 202 489 29 - 204
Abfallwirtschaft	Kundenservice	489 29 - 0
Wertstoffhof	während der Öffnungszeiten Mo | Mi | Fr 16-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr	0151 / 17 46 97 14
17er Oberlandenergie	Kundencenter Murnau | Strom und Gas www.17er.com · murnau@17er.com	489 29 - 15

Kontakt & Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung im Rathaus
Telefon: 08841 476-0
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr (Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt bis 18.00 Uhr)

Gemeindewerke Murnau
Telefon: 08841 48929-0
E-Mail: info@gw-murnau.de
Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei
Telefon: 08841 476-230
E-Mail: buecherei@murnau.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00 – 17.00 Uhr
Di 14.00 – 18.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.30 Uhr
Fr 09.00 – 17.00 Uhr

Marktarchiv
Telefon: 08841 476-220
E-Mail: archiv@murnau.de
Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr und n. V.

Weitere Ansprechpartner

Bauamt
08841 476-170
E-Mail: bauamt@murnau.de

Einwohnermeldeamt
08841 476-161
E-Mail: einwohnermeldeamt@murnau.de

Geschäftsleitung
08841 476-101
E-Mail geschaeftsleitung@murnau.de

Kämmerei
08841 476-140
E-Mail: kaemmerei@murnau.de

Kasse
08841 476-150
E-Mail: kasse@murnau.de

Ordnungsamt
08841 476-160
E-Mail: ordnungsamt@murnau.de

Amt für Soziales und Familie
08841 476-115
E-Mail: soziales&familie@murnau.de

Standesamt
08841 476-120
E-Mail: standesamt@murnau.de

Steuerstelle
08841 476-155
E-Mail: steuerstelle@murnau.de

© Markt Murnau, AR

40 Jahre bei der Marktgemeinde

Gabriele Hirtreiter-Schweda wurde für die 40 Jahre, die sie nun bei der Marktgemeinde angestellt ist, geehrt. Die Standesbeamtin hatte zunächst in der Marktkasse angefangen, hatte nach einer Elternzeit die Friedhofsverwaltung kennen gelernt und war später im Amt für Familie und Soziales tätig. Seit 2005 ist sie im Standesamt und der Friedhofsverwaltung eine geschätzte Mitarbeiterin. Für ihre lange Dienstzugehörigkeit organisierte der Markt Murnau eine kleine Feier. Vom Freistaat Bayern erhielt Gabriele Hirtreiter-Schweda eine Ehrenurkunde.
Geschäftsleiterin Kreszentia Oppenrieder: „Seit vielen Jahren arbeite ich sehr gerne mit Frau Hirtreiter-Schweda zusammen. Sie zeichnet sich durch ihr außerordentliches Engagement, ihren Fleiß und ihr freundliches Wesen aus und wird von allen sehr geschätzt. Es freut mich und es ist ein Gewinn für den Markt Murnau, dass wir so viele gute und auch langjährige Kolleginnen und Kollegen beim Markt Murnau haben."
Der Markt Murnau gratuliert Gabriele Hirtreiter-Schweda, bedankt sich für die langjährige Arbeit und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit. *red*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

der neueste Marktbote erscheint heuer mitten in den Sommerferien. Ich hoffe, dass Sie die Gelegenheit hatten, ein wenig zu entspannen oder dass Sie im Rahmen einer Urlaubsreise neue Entdeckungen und Bekanntschaften machen konnten. Wie auch immer, diese Zeit des Jahres ist wichtig und sie tut uns allen gut. Genießen Sie sie!

Ich möchte schon heute Ihren Blick auf die bevorstehende Fertigstellung des kommunalen Wohnbaus am Bahnhofsplatz richten. Ab (wahrscheinlich) Frühsommer werden 12 neue Wohnungen mit bis zu 60 qm Wohnfläche zur Vermietung zur Verfügung stehen. Der Markt Murnau ist damit die einzige Gemeinde im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die dabei die großzügige Wohnbauförderung des Freistaats Bayern zum zweiten Mal in Anspruch genommen hat. Auf diesem Wege sind dann im Laufe von nur fünf Jahren 41 neue Wohnungen entstanden. Für die Gemeinde ist das zwar ein riesiger Schritt, dem hoffentlich noch weitere folgen werden, aber insgesamt betrachtet lässt sich das Wohnungsproblem nur mit vielen unterschiedlichen Instrumenten lösen. Dabei ist es meiner Meinung nach unverzichtbar, dass auch private Vermieter mit vertretbaren Mieten zur Lösung beitragen. Ich weiß, dass viele Vermieter genau das tun. Dafür möchte ich Ihnen ausdrücklich danken. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit Murnau seine soziale Balance beibehält. Diese Balance ist es, die unsere Gemeinde lebens- und liebenswert hält, dafür sorgt, dass Murnau Heimat bleiben kann bzw. wird.

„Murnau mit bezahlbaren Mieten lebenswert halten."

Ein anderes Thema hat uns im vergangenen Jahr besonders stark bewegt. Am 30. Oktober endet die vierjährige Zeit des Murnauer Ortsbusses. Was am 1. Juli. 2020 lokal begrenzt begann, geht nun am 1. November in den sogenannten „Blaue-Land-Bus" über, der künftig Murnau mit allen seinen Nachbargemeinden verbindet. Ein großer Fortschritt, wie ich meine. Fortschrittlich ist ebenso, dass dieses Angebot erstmals auch an den Wochenenden zur Verfügung steht. Dafür gilt unser großer Dank dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der den neuen Service zur Verfügung stellt. Auch in den nächsten Jahren wird das Angebot von der Firma OMOBI umgesetzt. „Mobility Made in Murnau", ein schönes Aushängeschild für uns.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Herzlichst,

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung des Marktes Murnau findet am Dienstag, den 15. Oktober 2024 um 19:30 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum statt. Etwaige Anfragen, Wünsche oder Anregungen bitten wir, bis zum 30. September 2024 schriftlich bei der Rathausverwaltung, Untermarkt 13 einzureichen, damit eine Vorbereitung sowie eine sachgemäße Behandlung in der Bürgerversammlung möglich ist. Bitte berücksichtigen Sie, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. *red*

Mobilität: Günstig mit dem RVO durch Murnau

Wussten Sie schon, dass Sie mit den Bussen des RVO günstig durch Murnau fahren können? Der Ortstarif für innerörtliche Fahrten mit den RVO-Linien kostet 0,30 € für Kinder und 0,50 € für Erwachsene. Der Markt Murnau zahlt die Differenz zum regulären Fahrpreis als Angebot für eine bessere und günstigere Mobilität in Murnau. *red*

Regenbogen-Bank für Diversität

Als Zeichen für Diversität und gegen Diskriminierung hat der Markt Murnau in der Fußgängerzone eine Bank in Regenbogenfarben aufgestellt. Die Marktgemeinde möchte damit deutlich machen, dass Menschen jeden Geschlechts und jeder sexuellen Orientierung und Identität in Murnau willkommen sind. Die Bank in den Farben des Regenbogens steht für Akzeptanz und Respekt, Offenheit und Vielfalt.

© Markt Murnau, AR

Die Bank steht mitten im Herzen von Murnau und soll mehr Farbe in unseren Alltag und unser Denken bringen. Die Regenbogenbank steht in der Fußgängerzone auf Höhe des Modehauses Echter. *red*

Neuer Vorstand im Seniorenbeirat

© Markt Murnau, AR

Der Seniorenbeirat des Marktes Murnau hat Herbert Tillmann zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Der Seniorenbeirat und die Marktgemeinde wünschen Herrn Tillmann alles Gute und bedanken sich bei dem langjährigen Vorsitzenden Rainer Paschen für sein besonderes Engagement. Die Mitglieder des Seniorenbeirats auf dem Foto von links nach rechts: Ina Denk, Dr. Brigitte Salmen, Herbert Tillmann, Erster Vorsitzende, Bürgermeister Rolf Beuting, Angelika Pütz-Ollendorff, Zweite Vorsitzende, Prof. Dr. Manfred Stöhrer, Irene Wiesendanger, und Elke Rampfl-Platte. Nicht auf dem Bild sind die Mitglieder Adelheid Horn-Henn und Dr. Joachim Heinrichs. *red*

Mit herzlichem Dank für das Engagement

© Angelika Pütz-Ollendorff

Der Seniorenbeirat gibt mit Bedauern das Ausscheiden seines Vorsitzenden Herrn Rainer Paschen bekannt. Er engagierte sich 12 Jahre lang gerne im Seniorenbeirat für die Belange, die Sorgen und Nöte der Senioren. Herr Paschen überzeugte durch sein geschäftliches, wirtschaftliches wie auch rechtliches Wissen auf vielen Gebieten. Seine ausgefeilten Reden, mit dieser unnachahmlichen Ausdrucksweise, begeisterten immer wieder die Bürger. Herr Paschen hat viel getan für die Senioren Murnaus, nun ist er aus privaten Gründen ausgeschieden. Wir wünschen ihm viel Glück auf einem neuen Lebensweg. *Angelika Pütz-Ollendorff*

Spatenstich zur vollintegrativen Skateanlage

© Markt Murnau, NHB

Am Murnauer Bahnhof entsteht derzeit eine vollintegrative Skateanlage, die auch für Rollstuhlfahrende geeignet sein wird. Das hatten sich Kinder und Jugendliche in Murnau gewünscht.
Die Erdbauarbeiten sind abgeschlossen, nun erfolgt die Modellierung der Auffahrtsrampen und Obstacles sowie der Ausbau der integrierten barrierefreien Aufenthaltsplätze. Dazu erfolgte am 3. Juli 2024 der Spatenstich. Die Skateanlage wird in Ortbetonbauweise gebaut. Durch diese Bauweise ist die Anlage auch für WCMX-Sportler im Rollstuhl uneingeschränkt nutzbar. Der Großteil der Bepflanzung erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof des Marktes Murnau. Die Eröffnungsfeier der vollintegrativen Skateanlage findet am Samstag, den 14. September 2024, statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. *red*

Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat

146/2024 Schaffung einer inklusiven Begegnungsstätte am Längenfeldweg - Grundsatzbeschluss

Der Markt Murnau befürwortet die Errichtung einer inklusiven Begegnungsstätte mit Spielplatz am Längenfeldweg als Ersatz für den durch den Neubau der Kindertagesstätte St. Nikolaus weggefallenen Spielplatz. Die Verwaltung wird beauftragt, in eine Vorplanung mit Grobkonzept, Finanzplan und Zeitplan einzutreten und diese Planung im Rahmen der Leaderförderung vorzustellen und abzustimmen.

248/2024 Einrichtung einer Mobilitätsstation am Bahnhof Murnau

Die Mobilitätsstation am Bahnhofsplatz 3 soll folgendermaßen geplant werden: Installation von zwei Wallboxen für die Platzierung von Carsharing Fahrzeugen. Das Lastenrad der TI Murnau und ein digitaltes Buchungssystem werden in die Mobilitätsstation integriert. Es wird angestrebt, einen touristischen Radverleih in Kooperation mit lokalen Radverleihern einzurichten.

© Markt Murnau, AR

Richtfest beim Kommunalen Wohnungsbau

Am Bahnhofsplatz 3 entsteht derzeit ein Neubau für eine Wohnanlage mit insgesamt 12 Mietwohnungen mit einer Größe von ca. 40 m², 50 m², 55 m² und 65 m². Alle Wohnungen werden barrierefrei gebaut. Am Freitag, den 7. Juni 2024, konnte am Bahnhofsplatz 3 Richtfest mit allen Beteiligten gefeiert werden. Das Gebäude wird aus zwei Baukörpern mit Satteldach bestehen, die über das Treppenhaus miteinander verbunden sind. Das Haus wird barrierefrei und unter ökologischen Aspekten gebaut. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2025 geplant. Mit diesem Wohnprojekt des kommunalen Wohnungsbaus trägt der Markt Murnau weiter dazu bei, dass Wohnraum in Murnau bezahlbar bleibt. *red*

Einwurfzeiten bei den Glascontainern in Murnau:

Was Sie wissen sollten

GEMEINDEWERKE MURNAU

Der Markt Murnau am Staffelsee legt großen Wert auf die korrekte Mülltrennung und das Recycling. Ein wichtiges Element dieses Systems sind die Glascontainer, die im gesamten Gemeindegebiet verteilt sind. Um eine reibungslose und rücksichtvolle Nutzung dieser Container zu gewährleisten, hat die Gemeinde spezifische Einwurfzeiten festgelegt.
Die Einhaltung der Einwurfzeiten ist von großer Bedeutung, um die Lärmbelästigung für die Anwohner zu minimieren. Glasentsorgung kann aufgrund der zersplitternden Geräusche besonders laut sein und stellt daher eine potenzielle Störung dar, insbesondere in dicht besiedelten Wohngebieten.

In Murnau gelten folgende Einwurfzeiten für Glascontainer:

Werktags von 08:00 bis 12:00 Uhr
und 15:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag und Feiertage: Kein Einwurf

Diese Zeiten wurden so festgelegt, um den Anwohnern genügend Ruhezeiten zu gewährleisten, besonders in den frühen Morgenstunden und spätabends sowie an Sonn- und Feiertagen, an denen traditionell eine erhöhte Ruhe erwartet wird.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Das Missachten dieser Einwurfzeiten kann nicht nur die Nachbarschaft stören, sondern auch rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wiederholte Verstöße können zu Bußgeldern führen. Die Gemeinde setzt auf die Mithilfe der Bürger und appelliert an deren Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme.

Tipps für die Nutzung der Glascontainer

Sortierung:

Achten Sie darauf, das Glas nach Farben zu sortieren (Weiß-, Braun- und Grünglas).

Reinigung:

Entfernen Sie grobe Verschmutzungen und leeren Sie die Behälter, bevor Sie diese in den Container werfen.

Ruhezeiten beachten:

Halten Sie sich strikt an die vorgegebenen Einwurfzeiten, um Konflikte mit den Nachbarn zu vermeiden.

Gemeinschaftliches Engagement

Die korrekte Nutzung der Glascontainer ist ein kleines, aber wichtiges Puzzleteil in der großen Aufgabe der Abfallbewirtschaftung. Durch die Einhaltung der Einwurfzeiten tragen die Bürger von Murnau zu einem besseren Miteinander bei und unterstützen die Umwelt durch effektives Recycling. *red, DL*

Handwägen am Friedhof

Für alle, die ein Grab pflegen, hat die Friedhofsverwaltung des Marktes Murnau im Frühjahr 2024 Handwägen beschafft. Mitarbeiter des Bauhofes haben die Wägen dazu am Standort im Bereich des südöstlichen Friedhofseingangs „Auf der Reichen" aufgestellt. Für die Benutzung der Handwägen wird ein Pfandsystem in Höhe von 2 € verwendet.
Die Wägen dienen dazu, den Transport von Erde, Pflanzen etc. für die Friedhofsbesucherinnen und -besucher zu erleichtern. Aus diesem Grund bittet die Friedhofsverwaltung darum, diese nach Benutzung wieder an ihren Platz zurückzuhängen. *red, CS*

© Markt Murnau, CS

"Lassen Sie Moore wachsen!"

Die Marktgemeinde Murnau als Friedhofsträger der beiden Friedhöfe in Murnau und Hechendorf (gemeindlicher Teil) unterstützt den Aktionsplan des Landkreises Garmisch-Partenkirchen bereits mit unterschiedlichen Maßnahmen (z. B. blütenreiche und ungemähte Wiesen, naturnahe Bestattungsgrabanlage etc.) und bittet die Angehörigen in diesem Zusammenhang um Unterstützung bei der Verwendung von torffreier Blumenerde.
Gerade als Kommune in unmittelbarer Nähe zum Murnauer Moos, dem größten zusammenhängenden naturnah erhaltenen Moorgebiet Mitteleuropas, ist uns dies ein besonderes Anliegen. *red, CS*

© Markt Murnau, CS

Grabstelle für stillgeborenes Leben

Bereits im Jahr 2007 wurde in einer gemeinschaftlichen Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde, der Katholischen Pfarrgemeinde und des Marktes Murnau im Mittelteil auf dem Murnauer Friedhof eine Grabstelle für das sogenannte „stillgeborene Leben" für die Beisetzung von totgeborenen Kindern (Fehlgeburten, Embryonen, Föten) mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm geschaffen. Dort haben betroffene Eltern mit Wohnsitz hier in der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Kinder zur Ruhe zu betten, ohne selbst das Nutzungsrecht an einer individuellen Grabstelle erwerben zu müssen.
Die Grabstelle wird durch die gemeindlichen Gärtner gepflegt, die Grabgebühren sowie die Beisetzungskosten trägt die Marktgemeinde bzw. deren Bestattungsdienstleister, so dass grundsätzlich keine Kosten für die Eltern entstehen. Betroffene Eltern wenden sich bei Fragen gerne an die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 08841/476-120. *red, CS*

Zusammenhalt in ländlichen Regionen?

Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen!

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.

Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Zur Teilnahme an der Onlineumfrage sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die erste Befragung zu konkreten sozialen Beziehungen vor Ort ist letztes Jahr gelaufen und der Ergebnisbericht steht auf der Website des Projektes unter www.heimatprojekt-bayern.de bereits online.

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort.

Die Teilnahme ist ab dem 14. September und bis zum 14. Oktober 2024 über den Link auf der Projektwebsite möglich. *red*

Teilnahmezeitraum
14.09. bis 14.10.2024
www.heimatprojekt-bayern.de

Lebendige Partnerschaft:

Fachaustausch in Murnau

Seit knapp fünf Jahren pflegt der Markt Murnau eine lebendige Entwicklungspartnerschaft mit der Region Atwima in Ghana, die 2019 im Marktgemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Vom 18. bis 23. März 2024 besuchte uns eine Delegation der Kommunalverwaltung von Atwima zu einem Arbeitstreffen in Murnau. Die Verwaltungsgruppe rund um den Landrat Prince Karikari und die Geschäftsleiterin Eunice Korankye stand in dieser Woche im regen Austausch mit den Verwaltungsmitarbeitern des Marktes Murnau. So fanden viele gute und wertvolle Gespräche zwischen den Verwaltungen sowie ein Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen Strukturen statt.

© Markt Murnau, AR

Durch den kommunalen Fachaustausch in Murnau konnten auch Projekte weiter ausgebaut werden, die bei dem Treffen letztes Jahr in Ghana angestoßen wurden. Es ist eine Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene mit dem Twedie Technical Institute geplant, einer kommunalen Berufsschule in Atwima. Der Leiter der Berufsschule war deshalb Teil der Delegation. U.a. gibt es Überlegungen, inwieweit an der Schule Photovoltaik Technik gelehrt werden und langfristig dazu führen kann, dass eigene Photovoltaikanlagen in Atwima vor Ort hergestellt und in Betrieb genommen werden können.

Bei einem Begegnungsabend in der Westtorhalle kamen interessierte Vereine und Akteure zusammen. Der fruchtbare Austausch an diesem Abend brachte bestehende und interessierte Akteure in der Partnerschaft zusammen, sodass sich hier in Zukunft die Partnerschaft auf Murnauer Seite noch breiter aufstellen wird. Auch die Teilnahme an einer Sitzung des Marktgemeinderats war Teil des Programms. Das interessierte unsere Partner aus der Gemeindeverwaltung in Atwima sehr. Landrat Karikari sprach im Plenum und bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderats persönlich für die Bereitstellung und Übersendung des in Murnau ausgemusterten Feuerwehrlöschwagens. In Atwima konnte dadurch nun eine eigene Feuerwache in Betrieb genommen werden. Der Löschwagen versorgt täglich etwa 250.000 Menschen in der Region.

Markt Murnau am Staffelsee

© Markt Murnau, AR

© Markt Murnau, AR

Neben verschiedenen Umweltthemen bestand seitens unserer Partner auch ein großes Interesse an dem Thema Abfallentsorgung. Die Besichtigung der Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH war daher ein großer Gewinn.

Auch standen Besuche in den Murnauer Schulen an, denn Kinder und Jugendliche sollen besonders in diese Partnerschaft eingebunden werden. Durch zwei bereits bestehende Schulpartnerschaften mit unseren beiden Grundschulen und zwei Basic Schools in Atwima besteht hier schon ein reger und interessierter Austausch. Auch die Christoph-Probst-Mittelschule und die Realschule im Blauen Land haben bereits sehr positive Erfahrungen durch einen Schüleraustausch gemacht. Es war eine wertvolle Woche, in der viele Themen besprochen und Projekte angestoßen wurden. Diese intensive Zeit hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig der gemeinsame Austausch auf Augenhöhe ist. *red*

© Markt Murnau, AR

Erfolgreiches Partnerschaftsprojekt:

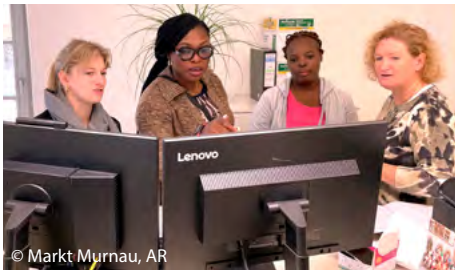
Hospitation aus Ghana

Um die noch junge Partnerschaft weiter zu stärken und das gegenseitige Verständnis für die jeweiligen Strukturen zu vertiefen, haben zwei Mitarbeiterinnen aus Ghana eine dreiwöchige Hospitation beim Markt Murnau absolviert.

Die Partnerschaft zwischen Atwima und Murnau besteht aus drei Teilen: der traditionellen Struktur um den Traditional Ruler/Regionalkönig Atwimahene Nana Antwi Agyei Brempong II, der staatlich-kommunalen Struktur der Gemeindeverwaltung in Atwima und dem Markt Murnau. Um die Gleichstellung aller Partner weiter zu etablieren, wurden für eine Verwaltungshospitation in Murnau zwei Mitarbeiterinnen aus beiden ghanaischen Partnerschaftsebenen eingeladen: Frau Joyceline Kufuor Bonnah, stellvertretende Geschäftsleiterin und Beauftragte für internationale Beziehungen in der Kommunalverwaltung von Atwima und Frau Dorothy Frances Ward, Mitarbeiterin des Traditional Rulers für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Bonnah und Frau Ward haben während der dreiwöchigen Hospitation im April 2024 nicht nur die deutschen Verwaltungsstrukturen im Allgemeinen, sondern auch die verschiedenen Sachgebiete und Einrichtungen des Marktes Murnau im Besonderen kennen gelernt. So gewannen sie wertvolle Einblicke etwa in den Bereichen Standesamt, Finanzverwaltung, Einwohnermeldeamt, Gemeindewerke, Bauamt, Tourist Information sowie in die Grundschulen, Mittelschule, Kindergarten, Jugendzentrum und Schloßmuseum. Auch weitere an der Partnerschaft beteiligte Akteure in Murnau wie etwa der Deutsch-Ghanaische-Freundschaftsverein e.V., der Zonta Club Murnau-Staffelsee oder die Agentur Mélange waren Inhalt des Hospitationsplans.

Durch den intensiven Austausch während der Hospitation konnte ein besseres Verständnis für unsere Verwaltungsstrukturen, aber auch für unsere Kultur und Mentalität ausgebaut werden. Frau Bonnah, die in der Gemeindeverwaltung von Atwima tätig ist, sagt: „Es war eine besondere und wertvolle Erfahrung, zu verstehen, wie ähnlich sich unsere Verwaltungsstrukturen im Grunde sind und wie viel wir durch den steten Austausch voneinander lernen können." Frau Ward ergänzt aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit: „Unsere Kulturen sind sehr unterschiedlich und trotzdem sind die Abläufe sehr ähnlich. Diese Hospitation war eine spannende und unschätzbare Möglichkeit, einander noch besser kennen zu lernen und die Partnerschaft weiter zu vertiefen."



© Markt Murnau, AR

Hospitation beim Markt Murnau: Joyceline Kufuor Bonnah (2.v.l.) und Dorothy Frances Ward (3.v.l.) besuchen viele Abteilungen., wie z.B. die Kämmerei

© Birgit Klöck

© Markt Murnau, PZ

Auch nachhaltige Umweltthemen wie die Imkerei oder eine Besichtigung der Kläranlage waren Teil des umfangreichen Hospitationsplans.

Bürgermeister Rolf Beuting sieht es genauso: „Dieser Hospitationsaustausch ist ein außergewöhnliches Partnerschaftsprojekt zwischen einem europäischen und einem afrikanischen Land. Auch trägt der Austausch maßgeblich zur Völkerverständigung und zu einer guten interkulturellen Zusammenarbeit bei. Da solche Projekte in der Nord-Süd-Begegnung nicht sehr häufig vorkommen, nimmt Murnau hier eine Vorreiterrolle in der kommunalen Begegnung auf Augenhöhe ein und kann ein Vorbild für andere Gemeinden sein."

Für die Hospitation in der Verwaltung des Marktes Murnau wurden Fördermittel aus dem „Kleinprojektefonds kommunale Entwicklungspolitik" der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gewährt, um die Kosten zu decken. *red*

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Eine Woche lang hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Christoph-Probst-Mittelschule und der Emanuel-von-Seidl-Grundschule: "Auf geht's zum Ramadama!"
13 Klassen zogen los, um in Murnau Müll zu sammeln. Manch ein Papier versteckte sich tief in der Hecke, andere Plastikteile hingen so weit oben am Baum, dass nur eine Räuberleiter half. Gemeinsam fanden die Schülerinnen und Schüler wirklich erstaunlich viel Müll - von unzähligen Zigarettenkippen über leere Flaschen bis zum abgebrochenen Scheibenwischer! Alle Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllzangen war kein Unrat vor den Adleraugen der Umweltaktiven sicher.
Doch nicht nur in Murnau engagierten sich Heranwachsende für saubere Natur und Umwelt. Auch die German Ghanaian International School in Atwima, Partnerschule der Seidlschule, setzte ein ökologisches Zeichen. In Ghana mussten neben Plastikmüll auch Laub und Gehölzreste entsorgt werden. Jetzt erstrahlen Pausenhof und Schulumgebung wieder in neuem Glanz.
Im Rahmen dieses Partnerschaftsprojektes haben Schülerinnen und Schüler in Murnau und Atwima die Welt ein bisschen schöner gemacht. Das Projekt zeigt, wie sehr Kindern überall auf dem Globus eine saubere und intakte Natur am Herzen liegt und wie groß ihr Einfluss und ihre Mitgestaltungsmöglichkeiten dabei sind. Dementsprechend stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Sammelarbeit. Alle waren sich einig: im nächsten Jahr sind wir wieder dabei! Ein herzliches Dankeschön geht an Philipp Zehnder vom Umweltreferat für seine Unterstützung! *Birgit Klöck*

© Kofi Osei Wusu

© Kofi Osei Wusu

© Sybille Baier

Neue Produkte in der Tourist Information

Um unseren Gästen, aber vor allem auch den Einheimischen wieder neue Produkte anzubieten, haben wir unser Sortiment erweitert. Vielleicht findet sich die ein oder andere Geschenkidee:

Flaschenöffner Kette

Äußerst praktischer Flaschenöffner aus zwei Gliedern einer dicken Kette. In die Öffnung wurde ein Magnet eingearbeitet, damit der Kronkorken nicht davonfliegen kann. Die Idee hatte Iron Huggy, der den Flaschenöffner auch produziert. Wir bieten diesen für 15,- € an.
Entdeckt haben wir diesen in der Dorfwerkstatt in Eglfing. Und nicht nur diesen, sondern viele andere wunderbare Dinge. Lassen Sie sich überraschen!

Dorfwerkstatt Eglfing
Hauptstr. 29, 82436 Eglfing

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
(jeden ersten Mittwoch im Monat Kaffee und Kuchen)
Donnerstag 09:30 – 11:30 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:30 – 11:30 Uhr

Brillenputztuch mit Murnauer Silhouette

Umweltfreundliche Durchblickhilfe sagt lästigen Fingerabdrücken und Verschmutzungen den Kampf an und entfernt sie schnell, gründlich – auch ohne Reinigungsmittel – und ohne zu fusseln. Der Alltagshelfer in dunkelblau mit der Silhouette von Murnau in Silber. Für 2,50 € wieder den Durchblick erlangen.

Schlüsselanhänger aus Holz

Sie liegen wunderbar in der Hand, die Handschmeichler aus Holz. Die Schlüsselanhänger wurden im MakerLab produziert und auch die verschiedenen Sprüche aus Ödön von Horváths Munde wurde dort eingraviert. Für 4,50 € ein Stückchen Wohlgefühl.

Magnet aus Holz

Sicherlich macht sich die Silhouette aus Holz wunderbar an der Kühlschranktür zu Hause. Ein kleiner Gruß aus Murnau. Auch dieser entstand in den Werkstätten der Herzogsägmühle. 4,90 € das Stück.

Klappkarten in Aquarell

Murnau und das Blaue Land in Aquarell Farben getaucht. 6 verschiedene Motive zeigen charakteristische Blicke auf den pittoresken Ort und die wunderbare Landschaft. Für 2,50,- € einen Gruß an die Lieben verschicken.

© Markt Murnau, HB

Thermoflasche mit Murnauer Silhouette

Die Thermoflasche mit 500ml hat eine smarte Vakuumisolierung, die Wasser bis zu 18 Stunden kalt und heiße Getränke für bis zu 6 Stunden warm hält. Die Flasche ist hergestellt aus rostfreiem Stahl, somit nimmt sie weder den Geruch noch den Geschmack des Inhaltes an. Sie ist frei von giftigen Stoffen und kann ein Leben lang angewendet werden. Der Deckel ist aus Holz, ebenfalls mit unserem Logo, für 25,90 €.

Brotzeitbox mit Murnauer Motiven

Die Brotzeitbox ist ebenfalls aus Edelstahl und der Deckel aus Buche-Stabholz mit Scharnieren zum Schließen. Darauf sind viele markante Sehenswürdigkeiten wild und lustig verteilt. Die Brotzeitbox macht einfach nur Freude und Spaß für 23,50€. Im Set wird´s günstiger für 45,- €.

Gruss aus Murnau

Ein „altes“ Buch neu entdeckt. Grüsse aus Murnau, versendet auf unzähligen Postkarten, die in diesem Buch abgebildet und beschrieben sind. Der Markt auf einer Auswahl an historischen Ansichtskarten aus Murnau und Umgebung. 1999 anlässlich der Ausstellung im Schloßmuseum Murnau erschienen. 19,50 € für eine wunderbare Erinnerung.
Außerdem weisen wir nochmals ganz explizit auf unsere Führungen und Kurse hin, die sicherlich nicht nur für Gäste oder Neubürger interessant sind. Es gibt etwas Neues zu erfahren:

Zu Fuß:

- Ortsführungen
- Auf den Spuren von Ödön von Horvàth
- Majestätische Aus- und Einblicke über Berg, See und Moos
- Murnau und Emanuel von Seidl
- Gabriele Münter und der Blaue Reiter
- Spaziergang durch Murnaus Kunstgeschichte
- Große Gschichtn für kleine Entdecker - Kinderführung
- Moosführungen
- Geführte Wanderung – Drachenstich Rundweg
- Vom Kalb zur Kuh – Bauernhofführung

Mit dem Radl:

- Murnau 360° - geführte Radtour
- Fahrtechnikkurse

Die genauen Termine und Zeiten entnehmen Sie bitte der Erlebnisplattform auf www.tourismus.murnau.de. *red, HB*

Markt Murnau lobt erneut Umweltpreis aus

Bereits zum fünften Mal stiftet der Markt Murnau in diesem Jahr den mit 1000,- € dotierten Umweltpreis. Damit sollen vorbildliche Beiträge und Projekte aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Biotop- und Artenschutz, Bodenschutz, Klimaschutz und Energieeinsparung ausgezeichnet werden. Die Anmeldung läuft bis zum 30. September 2024.

Der Umweltpreis des Marktes Murnau soll den Umwelt- & Klimaschutz als Aufgabe der ganzen Gesellschaft verdeutlichen. Dabei ist gerade die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung des Klimaschutzes und der Behebung von lokalen Umweltproblemen von zentraler Bedeutung. Die Auszeichnung soll Anreiz und Würdigung von beispielhaften Projekten zur Förderung und Entwicklung einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt sein, sowie dieses Engagement aus der Mitte der Murnauer Gesellschaft vermitteln und fördern.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Murnau am Staffelsee ansässigen Vereine, Verbände, Betriebe, Privatpersonen, Interessengruppen, Schulen und Jugendgruppen sowie Initiativen mit Wirkungsbereich im Murnauer Moos, welche in den letzten 18 Monaten (vor dem Abgabetermin) Umweltprojekte im Sinne der Ausschreibung umgesetzt haben. *red*

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme erfolgt durch schriftliche Anmeldung und Einreichung der Wettbewerbsunterlagen bis zum **30. September 2024** bei der Gemeindeverwaltung Markt Murnau:

Markt Murnau a. Staffelsee
Umweltreferat
Untermarkt 13
82418 Murnau a. Staffelsee
Umweltreferat@murnau.de
Tel: 08841 489 29-204
Infos: www.murnau.de/de/umwelt-preis.html

Weitere Projekte für eine bessere Radmobilität umgesetzt

Eine attraktive, nachhaltige und umweltschonende Mobilität ist dem Markt Murnau ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört besonders die Förderung und Verbesserung des Radverkehrs. Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern" entwickelt der Markt Murnau daher das Angebot für Radfahrende in Murnau stets weiter. In letzter Zeit konnten wieder einige Projekte in Sachen Radmobilität fertiggestellt werden.

© Markt Murnau, PZ

Kocheler Straße/Professor-Küntscher-Straße: Zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende wurde im Rahmen der Neugestaltung der Abzweigung zur BG Unfallklinik Murnau die Einmündung Prof.-Küntscher-Str./Kocheler Straße umgestaltet. Der Bypass für den Kfz-Verkehr wurde geschlossen und der bestehende Fußweg verbreitert, welcher nun als gemeinsamer Geh- und Radweg bis zur Einmündung Loisachstraße ausgewiesen werden konnte. Außerdem wurden zur besseren Wahrnehmung und Verdeutlichung der Wegeführung eine Radverkehrsfurt und Fahrradpiktogramme markiert. Die vorherige Bestandssituation, in der die Radfahrenden den Radweg auf einer Länge von ca. 120 Metern verlassen und auf die vielbefahrene Kocheler Straße ausweichen mussten, konnte durch die Umsetzung der Maßnahme wesentlich entschärft und die Verkehrssicherheit im Bereich der Kocheler Straße damit entscheidend erhöht werden. Gleichzeitig wurde ein wichtiger Lückenschluss des beliebten und vielbefahrenen Radweges Murnau-Kochel hergestellt. Die Maßnahme wurde mit Mitteln des Bundes für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land" gefördert.

Rad-Schutzstreifen Schwaigangerstraße: In der Schwaigangerstraße wurden Radschutzstreifen markiert, die jeweils für bergauf langsamer fahrende Fahrräder einseitig einen Schutzbereich ausweisen. Wenn sie nicht von Radfahrern genutzt werden, dürfen Autofahrer diese Streifen bei Bedarf überfahren, wenn z. B. einem entgegenkommenden Fahrzeug ausgewichen wird. Zum Überholen von Fahrrädern ist, wie generell innerorts, ein Seitenabstand von 1,5m erforderlich.

Radweg Seestraße: Zur Verbesserung der Nutzbarkeit und Verkehrssicherheit wurde der Radweg in der Seestraße ca. 15m Richtung Norden verlegt. Dadurch konnten die Steigung bzw. das Gefälle auf 5% reduziert werden. Der Weg wurde über eine Länge von 75 Metern auf die Mindestbreite von 2,5 Metern ausgebaut und 140 Meter wurden neu errichtet. Die Maßnahme wurde mit Mitteln des Bundes für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land" gefördert.

B2-Querungshilfen: Auf der B2-Ortsdurchfahrt im Norden wurde die Querungshilfe bei der Kemmelkaserne fertiggestellt. Dadurch wird die Überquerung der stark frequentierten Bundesstraße von/zu den Sportstätten im Norden für Radfahrende sicherer und leichter. Auf der B2-Ortsdurchfahrt im Süden wurde analog eine Querungshilfe Richtung Ramsachstraße / Murnauer Moos errichtet.

Radweg Talweg: Zur Verbesserung des Radweges Talweg als Anschluss von den Sportstätten im Norden Richtung Ortsmitte wurde die Asphaltierung des ersten Teilstücks durchgeführt. *red*

Murnauer Christkindlmarkt 2024

Bewerbungsfrist läuft ab SOFORT bis 1. Oktober

© Michael Montag

Es ist wieder soweit

Der **dreizehnte** Christkindlmarkt der Murnauer Vereine im 14ten Jahr!
Termin ist heuer, wie bewährt, das 3. Adventswochenende, Samstag/Sonntag, 14./15. Dezember.

Der beliebte Markt soll wieder, bereits zum sechsten Mal, auf dem Platz vor dem Kultur- und Tagungszentrum mit Teilbereichen des Gabriele-Münter-Platzes, dem Ödön-von-Horváth-Platz, der Bahnhof- und Kohlgruberstraße, sowie Burgraben und kleine Teile der Postgasse stattfinden. Die musikalischen Darbietungen während der Marktzeit auf der „Christkindlmarktbühne“ sollen auch heuer wieder, neben einer „lebenden Krippe“ unterm Christbaum, die Hauptattraktionen sein.
Neben den ausschließlich ortsansässigen Vereinen und Organisationen ist die Teilnahme von Hobbykünstlern und Gewerbetreibenden jederzeit möglich.

Folgende Vorgaben sind zu beachten: Der Verkauf von Speisen und Getränken durch Gewerbetreibende zum unmittelbaren Verzehr ist ausgeschlossen, und das Warenangebot sollte passend für einen Weihnachtsmarkt sein. Es sind ausschließlich Marktstände in Holzoptik oder Hütten zugelassen. Pavillon, Zelte, Verkaufswägen, bzw. Verkaufsanhänger werden nicht zugelassen. Marktstände können bei Bedarf vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.
Die Anmeldfrist läuft bis einschließlich 1. Oktober 2024. Anmeldungen und Interessenmeldungen bitte nur in schriftlicher Form ausschließlich an folgende E-Mail bewerbung@vereinsgemeinschaft-murnau.de.
Nach einer erfolgten Interessenmeldung werden die Anmeldeunterlagen an die „Neubewerber“ zugesandt.
Den Standbetreibern aus dem Jahr 2023 gehen die Anmeldeunterlagen automatisch zu. Sollten mehr Anmeldungen als vorhandene Stellplätze eingehen, entscheidet das verantwortliche ORGA Team über die Vergabe. Eine in planerisch und logistischer Hinsicht endgültige Entscheidung der Durchführung wird spätestens zum 25. November getroffen. Vorab können keine sicheren Zusagen ausgesprochen werden.

Für Auskünfte stehen wir unter Tel.:
08841/4180 oder 0170/5262218
sowie 08841/8478 oder 0171/4663606
gerne zur Verfügung.

Der Standplan soll so gut wie möglich dem der letzten Jahre entsprechen. Verschiebungen sind leider nicht auszuschließen, ein Anrecht auf den Platz des letzten Jahres besteht nicht.
Weiter besteht auch immer die Möglichkeit der kurzfristigen Absage durch Ämter und Behörden. Bedenken Sie dies bei ihrer Anmeldung.
Die Vereinsgemeinschaft Murnau kann in keinem Fall hier zur Rechenschaft oder Verantwortung gezogen werden. Finanzielle Ansprüche oder Ausgleiche können gegenüber der Vereinsgemeinschaft nicht erhoben werden. Mit Vorfreude auf den Markt,
das ORGA Team der Vereinsgemeinschaft Murnau ❍ *Michael Montag*

© Michael Montag

Zugspitz Region

Gesundheitstag 2024 in Murnau!

Am Samstag, den 26. Oktober 2024, veranstaltet die Gesundheitsregion plus Landkreis Garmisch-Partenkirchen von 10:00 bis 16:00 Uhr ihren großen landkreisweiten Gesundheitstag. Der „gesündeste Tag des Jahres“ findet diesmal im Kultur- und Tagungszentrum in Murnau statt.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf zahlreiche Angebote und Infostände von Gesundheitsanbietern und -dienstleistern aus dem gesamten Landkreis freuen, die u.a. kostenlose Mitmachaktionen und mehr anbieten.

Abgerundet wird das Programm durch ebenfalls kostenfreie, spannende Workshops rund um das diesjährige Schwerpunktthema „Frauengesundheit und Frauen in der Gesundheit“.

Begleitet wird der Tag zudem von einer Kunstausstellung von Jasmina Mircheva-Sirakov. Die promovierte Medizinerin ist bereits seit vielen Jahren künstlerisch aktiv und stellt regelmäßig ihre Werke in München aus. Am Gesundheitstag werden Werke zum Thema Frauen und Gesundheit gezeigt, die nur am 26. Oktober 2024 zu bewundern sind.
❍ *Heike Klaus*

Weitere Infos
www.gesundheitstag-zugspitzregion.de

© Markt Murnau, SH

Die Frauen Union spendet an das Jugendzentrum „Erlhaus“

Das Jugendzentrum bietet Kindern und Jugendlichen seit vielen Jahren Raum, Zeit, Begegnung und Struktur. Das „Erlhaus“ bietet Freiraum, wo sie sich treffen, ihre Interessen verwirklichen, sich zurückziehen oder einfach nur abschalten können. Qualifiziertes Fachpersonal unterstützt sie hierbei mit transparenten Beteiligungsstrukturen, fördern Eigeninitiativen und sind Ansprechpartner für viele Fragen und Sorgen.
"Wir sind der Frauen Union dankbar für die Unterstützung und werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen besprechen, für welches Projekt wir das Geld einsetzen werden", sagte Ilona Demmel, Leiterin des Jugendzentrums Erlhaus. *red*

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Murnau
Kindergarten
Kita Bienenhaus

Eröffnung der Krippengruppe im Bienenhaus

Freuen sich über die Eröffnung im Rahmen des Sommerfestes: v.l.: Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Murnau und Trägervertreter der KiTa Bienenhaus Florian Bracker, Einrichtungsleiter Emanuel Ganglbauer, pädagogische Mitarbeiterin der Krippengruppe Michaela Wiesheu, pädagogische Mitarbeiterin der Krippengruppe Veronika Häcker, Gemeinderatsmitglied Veronika Jones-Gilch und Zweite Bürgermeisterin Dr. Julia Stewens © Markt Murnau, FRH

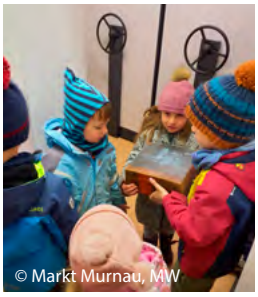
Im Rahmen des Sommersfestes der Kindertagesstätte Bienenhaus wurde die neue Krippengruppe, die im Oktober 2023 den Betrieb aufgenommen hat, offiziell eröffnet. Sowohl die Räumlichkeiten als auch der weitläufige Garten sind nun fertiggestellt und werden von den Kindern im Alter zwischen 1 bis 3 Jahren fleißig bespielt. Insgesamt fügt sich die Krippengruppe sehr gut in das pädagogische Konzept des Hauses ein und stellt eine große Bereicherung für die Kindertagesstätte Bienenhaus dar. Der Markt Murnau freut sich mit der Einrichtung über diesen wichtigen Schritt in der Kinderbetreuung in Murnau. *red, FRH*

Drachennestkinder beschäftigen sich mit dem Thema

Wie war‘s denn früher?

Wie war das mit dem Telefon, wie war das mit der Toilette, wie wurde gewaschen, wie war das mit der Feuerwehr? Das alles und noch mehr waren Fragen, mit denen sich die grüne Drachengruppe der gemeindlichen KiTa Drachennest auseinandersetzte. Sehr spannend war dazu ein Besuch des Murnauer Archivs. Wir durften die großen Rollregale bedienen, schauten uns alte Bücher und Zeitungen an und erlebten die besondere Atmosphäre in einem Archiv. Besonders spannend waren auch die Bilder aus alten Zeiten vom Untermarkt und Obermarkt. Kopien davon durften wir sogar mit zum Kindergarten nehmen. An einem weiteren Tag machten wir noch eine Erkundungstour zu den jeweiligen Stationen, die auf den Bildern von früher abgebildet waren und schauten nach, wie es denn heute so ausschaut. Vielen lieben Dank noch einmal von unserer Seite an das Team des Archivs, dass wir kommen durften.
red, MH

© Markt Murnau, MW


© Markt Murnau, MW

Ferienpassangebote im Erlhaus

Info: Alle Angebote, welche im Rahmen des Ferienpasses im Erlhaus stattfinden, sind für Rollstuhlfahrer*innen geeignet. Bei Bedarf einer Begleitperson bei KJE e.V. anfragen.
Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie im Ferienpass des KJR-GAP oder unter www.erlhaus.de. Zudem erreichen Sie das Erlhaus Team bei Fragen zu den Angeboten unter der 08841 / 2656.

Ort/Treffpunkt ist jeweils:
Erlhaus Murnau, Dr.-August-Einsele-Ring 22, 82418 Murnau

Zauberhafter Malspaß

Malen mit Ölkreide
Montag, 29.7.2024, 14:00 bis 16:00 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 12 Euro
Anmeldung:
08846/7399884 (0162-7121146)
Kontaktperson: Barbara Jungwirth
Mitzubringen: Brotzeit und Getränk

Wir filzen ein Sorgenfresserchen

Montag, 5.8.2024, 10:00 bis 12:00 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 14 Euro
Anmeldung:
08846/7399884 (0162-7121146)
Kontaktperson: Barbara Jungwirth
Mitzubringen: Handtuch, Brotzeit, Getränk

Wir filzen coolen Blumenhaarschmuck

Montag, 5.8.2024, 14:00 bis 16:00 Uhr
Alter: ab 7 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 14 Euro
Anmeldung:
08846/7399884 (0162-7121146)
Kontaktperson: Barbara Jungwirth
Mitzubringen: Handtuch, Brotzeit, Getränk

Bring back the 70’s – Textile batiken

Sonntag, 8.9.2024, 12:00 bis 14:30 Uhr
Alter: ab 10 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 8 Euro
Anmeldung:
08841 2656 oder info@erlhaus.de
Kontaktperson: Sabrina Hirschauer, Erlhaus Team
Mitzubringen: Getränke. Wer möchte, kann zusätzlich weiße/helle Kleidung oder Stoffe zum Färben mitbringen.

Alkoholfreie Cocktails mixen
Donnerstag, 5.9.2024, 15:00 – 16:30 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 7 Euro
Anmeldung: Mo.Sonja@gmx.de
Kontaktperson: Sonja Motz
Mitzubringen: einer Schere, Stifte, Kleber, Cocktail-Shaker (wer einen zuhause hat)

Glückskekse backen
Dienstag, 6.8.2024, 10:00 – 11:30 Uhr
Alter: ab 8 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 5 Euro
Anmeldung: Mo.Sonja@gmx.de
Kontaktperson: Sonja Motz
Mitzubringen: leere Brotzeitbox, Getränk, Schere, Kugelschreiber

Anime und Manga Day
Freitag, 2.8.2024, 15:00 – 20:30 Uhr
Alter: ab 12 Jahren (ab 10 Jahren mit **Einverständniserklärung der Eltern**)
Teilnehmerbeitrag: 5 Euro
Anmeldung: 08841 2656 oder info@erlhaus.de
Kontaktperson: Desiree Hartmann, Erlhaus Team
Mitzubringen: Getränke, Brotzeit, Mangas/Cosplay (wer hat und mitbrigen möchte).

© Philipp Posovszky

Pyjamaparty für Mädchen
Dienstag auf Mittwoch, 6.8.2024 – 7.8.2024, 17:00 – 9:30 Uhr
Alter: 8 – 11 Jahre
Teilnehmerbeitrag: 12 Euro
Anmeldung: 08841 2656 oder info@erlhaus.de
Kontaktperson: Luisa Kottermair und Ella Wiegerling
Mitzubringen: Schlafsack oder Bettdecke/ Kissen, Übernachtungssachen (Hygieneartikel, Zahnbürste, Kuscheltier, etc.); Allergien und Unverträglichkeiten bitte mitteilen.

Harry Potter Zauberstäbe basteln (2x)
Freitag, 6.9.24, 12 - 14 & 15:30 - 17:30 Uhr
Alter: ab 10 Jahren
Teilnehmerbeitrag: 4 Euro
Anmeldung: 08841 2656 oder info@erlhaus.de
Kontaktperson: Desiree Hartmann, Erlhaus Team
Mitzubringen: Getränk und eine kleine Brotzeit ☐ *red, SH*

Hand in Hand im Blauen Land

Einladung

Hiermit laden wir Sie ein zur Teilnahme an der Sozialen Messe
„Hand in Hand im Blauen Land“
im Kultur- und Tagungszentrum Murnau
am Samstag, den 5. April 2025,
von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die Zielsetzung der Messe ist, allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über das soziale Angebot in Murnau zu informieren und einen Überblick über das breite Angebot des ehrenamtlichen Engagements zu erhalten.

Folglich sind alle Vereine und Institutionen (im folgenden Teilnehmer) herzlich willkommen mitzumachen, die im Raum Murnau gemeinnützig tätig sind. Teilnehmen können selbstverständlich auch gemeinnützige Einrichtungen, die nicht mit Ehrenamtlichen arbeiten.
Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, an einem selbst zu errichtenden Stand sich und seinen Tätigkeitsbereich vorzustellen.

Gebühren fallen nicht an. Wir erbitten stattdessen von den Teilnehmern eine Unterstützung in Form einer Spende oder einer Kuchenspende. Der Auf- und Abbau des jeweiligen Standes liegt in Eigenverantwortung des Vereins.

Angedacht ist, dass Besucher der Messe zum jeweiligen Teilnehmer Kontakt aufnehmen mit dem Ziel, die Institution zu präsentieren, sich in den Vereinen und Institutionen zu engagieren oder aber auch Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus wird ein Rahmenprogramm erstellt und Ihnen die Möglichkeit gegeben werden, ggf. kurze Vorträge über Ihre Tätigkeit bzw. über aktuelle Projekte zu halten.

Anmeldung
bis zum 15. Dezember 2024
ursula.lampl@caritasmuenchen.org

Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Zusagen, die ein lebendiges Miteinander in der Marktgemeinde garantieren und einen inspirierenden Austausch im sozialen Bereich ermöglichen. ☐ *Ursula Lampl*

KoKi Netzwerk frühe Kindheit
www.sozialministerium.bayern.de
Koordinierungsstelle Frühe Kindheit
Garmisch-Partenkirchen

KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Kindheit

Damit Herausforderungen kein Problem werden!

Sie erwarten ein Baby und möchten gut vorbereitet sein? Sie haben ein Kind bis zum 3. Lebensjahr und Fragen zur Entwicklung, Betreuung, Versorgung und Förderung? Sie fühlen sich in Ihrer aktuellen familiären Situation überfordert und finden keinen passenden Ansprechpartner?
Unsere Beratung ist für Sie kostenlos, vertraulich und anonym. Wir helfen die passende Unterstützung und Angebote für Ihre individuellen Bedürfnisse zu finden. Die KoKi arbeitet mit allen Fachstellen im Netzwerk Frühe Kindheit sowie FamilienpatInnen, Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern und Familienpflegerinnen zusammen.
Im Familienstützpunkt Murnau bieten wir regelmäßige Infostunden an und laden im Juli/ August zu unserer Spielplatztour ein, bei der Sie die Möglichkeit haben die KoKi kennenzulernen.
Auch das Eltern ABC als Bildungprogramm für (werdende) Eltern im Landkreis wird im September starten. Erfahrene Referentinnen und Referenten geben Anregungen für den Familienalltag, bieten Austausch und Einblicke in die kindliche Entwicklung. ☐ *Renate Bös*

Weitere Infos
KoKi- Koordinierungsstelle
Frühe Kindheit
Landratsamt Garmisch
-Partenkirchen/ Zimmer B107
Tel.: 08821 / 751-389
koki@LRA-GAP.de
www.leben-in-gap.de

© LRA GAP, Stephan Scharf

Beratungsstelle des „Netz gegen sexuelle Gewalt e.V." auch für Murnauerinnen und Murnauer kostenlos nutzbar

© Markt Murnau, AR

Der Verein „Netz gegen sexuelle Gewalt e.V." ist seit Mai 2015 Träger einer Beratungsstelle in Weilheim. Diese ist auch für Menschen aus Murnau nutzbar. Hier werden betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützt, denen sexualisierte Gewalt widerfährt oder die diese in der Vergangenheit erlebt haben. Ebenso steht die Bratungsstelle offen für Eltern, Bezugspersonen, Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen, Lehrkräfte, Ärzte und Mitarbeitende in psychosozialen und gesundheitlichen Arbeitsfeldern, die Kontakt zu Betroffenen haben.

Die Beratungen sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht. Personen und Einrichtungen aus den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen werden kostenfrei beraten, da sich diese Landkreise im Rahmen einer Ko-Finanzierung zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium an den Kosten beteiligen. Dadurch ist die Beratungsstelle auch für Murnauerinnen und Murnauer nutzbar. Bürgermeister Rolf Beuting war es deshalb ein Anliegen, die wichtige Einrichtung kennenzulernen. Auch in Fällen, in denen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen zuerst einmal nur vermutet wird, wird hier Hilfe angeboten, um die Situation zu klären. Es wird in Krisensituationen begleitet und bei Bedarf zu weiterführenden Hilfen vermittelt. Außerdem besteht in der Beratungsstelle die Möglichkeit zur Information zum weiteren Themenspektrum sexualisierte Gewalt, u.a. sind dies: Anzeige und Strafverfahren, psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Täter-Opfer-Ausgleich, Psychotherapieverfahren, Fonds Sexueller Missbrauch, Selbsthilfegruppen. Wichtig ist den Vorstandsfrauen des Vereins die Prävention. *Martha Rauscher-Stähler*

Weitere Infos
Lohgasse 3, 1. OG, 82362 Weilheim
Di, Mi, Do von 8:30 bis 13:30 Uhr
Tel.: 0881 / 927 922 94
www.beratungsstelle-netz.de

Familienstützpunkte im Landkreis GAP

Für alle Familien im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gibt es Familienstützpunkte. Sie sind Orte zum lockeren Kennenlernen und sie bieten Raum für Austausch und Fragen rund um das Thema Familie. Bei Bedarf können sich Eltern dort auch beraten oder an geeignete Fachstellen vermitteln lassen. Veranstaltungen zu Familienthemen runden das Programm ab. Die vier Familienstützpunkte befinden sich in Murnau, Garmisch-Partenkirchen, Oberammergau und Mittenwald. Informationen und weitere Angebote für Familien finden Sie auf www.leben-in-gap.de/familie. Die Familienstützpunkte werden vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. *LRA GAP*

© Florian Scherrer

Dorffest in Weindorf ein voller Erfolg

Ein Ereignis, das ungeheuer wichtig für die Ortsgemeinschaft ist: Am Pfingstsonntag richteten die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Weindorf das traditionelle Dorffest aus. Mit vielen Helfern waren sie im Einsatz, mussten zu Stoßzeiten sogar manchen Gast auf einen Sitzplatz warten lassen.

Rollbraten und Würstel vom Grill sowie Kaffee und Kuchen konnten bei sommerlichen Temperaturen genossen werden. Auch für die Kleinen war das Fest eine Bereicherung, eine Hüpfburg sowie einmal hoch hinaus mit der Drehleiter der Feuerwehr Murnau zu fahren war ein Highlight. Die Wally Blosn umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Ein rund um gelungener Tag für alle Beteiligten, vielleicht konnte der ein oder andere Jugendliche für den aktiven Dienst der freiwilligen Feuerwehr Weindorf begeistern werden. *Florian Scherrer*

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

„Schulungsangebote für ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien" MUT

Medien und Technik im Alter

- Workshop – Fragen und aktuelle Themen am letzten Mittwoch im Monat von 10:30 bis 12:45 Uhr
- Persönliche Sprechstunde jeden Montag 10:30 Uhr
- Senioren Tablets – Beratung + Vorführung Montag im Monat von 12:00 – 13:30 Uhr mit Anmeldung

Workshops
18. September – Grundlagen
16. Oktober – Webbrowser
13. November – Digitale Verwaltung
11. Dezember – Grundlagen

Anmeldung & Infos
Anmeldung und Näheres unter 08841 628113 oder murnau@caritasmuenchen.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus:
- **Gemeinsames Mittagessen im „Offenen Treff"** jeden 3. Do 12:00 Uhr mit Anmeldung
- **Offener Café Treff + Spielenachmittag** jeden Do 14:00 Uhr
- **Gehirnjogging** jeden 1. + 3. Do, 15:30 Uhr
- **„Film Café am Nachmittag"** am letzten Mi im Monat, 14:00 Uhr
- **„Gedankenwerkstatt"** jeden 2. + 4. Do, 19:00 Uhr
- **„Frühstück und Brunch"** jeden 2. Do im Monat, 10:00 Uhr mit Anmeldung

Unterstützung gesucht

Reparatur-Profis, HandwerkerInnen, BastlerInnen, SchneiderInnen, Könner aus allen Gebieten für das ein Reparatur Café. Wenn sie über handwerkliches Geschick (egal in welchem Bereich) verfügen und Lust haben ein Reparatur-Café mit auf zu bauen und zu unterstützen. *Ursula Lampl*

Interesse?
08841 628113
Ursula.lampl@caritasmuenchen.org

Weltmusikfestival Murnau 2024 grenzenlos „vivat!“

Zum 25-jährigen Jubiläum des Festivals grenzenlos

© Bremme & Hohensee

Das diesjährige Festival feiert das 25-jährige Jubiläum von grenzenlos mit einer Mischung aus unterschiedlichen Aspekten, die bei der jährlichen Themenwahl für das Programm des Festivals wichtig waren.

Der erste Abend nimmt Bezug auf den Regisseur Friedrich Wilhelm Plumpe, der seinen Namen nach einem Besuch des Ortes Murnau in Friedrich Wilhelm Murnau änderte. Das 17-köpfige Jazzorchester ORJAZZTRA VIENNA des österreichischen Komponisten und Instrumentalisten Christian Muthspiel interpretiert Filmmusik. Als Inspiration dienen Kompositionen von Nino Rota für Filme von Federico Fellini. Mit dem Programm „La Melodia della Strada – Omaggio a Federico Fellini“ verneigt sich das Festival grenzenlos vor den Regisseuren und Komponisten, die beide Kunstformen, Film und Musik, zu vereinen verstehen.

Der zweite Abend wartet mit zwei Konzerten auf. Der künstlerische Leiter des Festivals und Konzertgitarrist Thomas Köthe folgt da seiner Profession und hat mit Ferenc Snétberger, Lula Galvão und Paulo Morello drei profilierte Gitarristen unterschiedlichster Stilistik eingeladen. Mit Snétberger, einem Roma, setzt er aber auch einen Bezug zum Eröffnungsfestival im Jahr 2000, das dieser Bevölkerungsgruppe gewidmet war. Lula Galvão und Paulo Morello stehen für die vielen Musiker*innen aus Brasilien, wie Guinga, Clarice und Badi Assad oder Eliane Elias, die alle schon einmal nach Murnau gekommen sind.

Der dritte Abend verbindet mit der Einladung des libanesischen Oud-Virtuosen Rabih Abou-Khalil mehrere Aspekte der Themenwahl der letzten Jahre - so mit Sprache, ist Abou-Khalil ja ein begnadeter Geschichtenerzähler -, mit Musik, die eine Verbindung von Orient und Okzident präsentiert, und dem wohl wichtigsten Punkt: mit Freude am überschwänglichem Musizieren.

Abschluss wird nochmals ein Abend mit zwei Konzerten sein, denn zwei Konfliktpunkte beherrschen derzeit das Weltgeschehen: der Krieg in der Ukraine und der Krieg in Israel/Gaza. Das Festival griff oft weltpolitische Themen auf, so 2001 mit “Orient trifft Okzident“, das dann am 11. September des Jahres schreckliche Entsprechung fand, 2010 mit „frei“, das Exil thematisierend, in das viele Menschen flüchten müssen, oder 2013 mit „songs of freedom“, eine Erinnerung an die Aktualität der Impulse der 68`er Generation.

Mit Vadim Neselovsky wird einer der derzeit eindrücklichsten ukrainischen Musiker, der die Geschehnisse in seinem Land musikalisch widerspiegelt, nach Murnau kommen.

Der israelische Pianist Nitai Hershkovits beschließt dann im zweiten Konzert des Abends das Festival. Hershkovits greift in seinen Improvisationen auf die vielfältigen Einflüsse zurück, die von seiner umfangreichen Arbeit im Jazz-Kontext und innovativen zeitgenössischen Erkundungen bis hin zu seinem Hintergrund in der klassischen Musik reichen und weist so den Weg in die Zukunft des Festivals. *Thomas Köthe*

Programm: Do 17.10.– So. 20.10.2024

Do., 17.10. 19:00 Uhr
Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna
„La Melodia della Strada – Omaggio a Federico Fellini“

Fr., 18.10. 19:00 Uhr Guitar Night
Ferenc Snétberger & Markus Stockhausen

21:00 Uhr
Lula Galvão & Paulo Morello

Sa., 19.10. 19:00 Uhr
Rabih Abou-Khalil Quartet

So., 20.10. 19:00 Uhr Piano Night
Vadim Neselovsky, Ukraine - Klavier

21:00 Uhr
Nitai Hershkovits, Israel - Klavier

Ort: Kultur- und Tagungszentrum Murnau
Veranstalter: Kulturverein Murnau e.V.
www.weltmusikfestival-grenzenlos.de

Das Festival wird durch den Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet
Künstlerische Leitung: Thomas Köthe
Bühnenbild: Christian Schied
Vorverkauf: alle regionalen Stellen und München Ticket
Das Festivals wird unterstützt durch die Marktgemeinde Murnau, den Bezirk Oberbayern und die Jazzfestivalförderung des Bayerischen Musikrates

Camerloher Musikschule Murnau e.V.

Seidlparkkonzert mit Andrew York
Sa., 10.08. | 19:30 Uhr
Eintritt: 24 / erm. 16 Euro
VVK: Camerloher Musikschule Murnau, Buchhandlung Gattner, München Ticket

Seidlparkkonzerte

Andrew York - solo
Ort: Antonie-Zauner-Stiftung
Am Kapferberg 1
bei schlechter Witterung im Kultur- und Tagungszentrum Murnau
Infos dazu am Tag des Konzerts unter 08841-3512.
Mit den Seidlparkkonzerten im Garten der Antonie-Zauner-Stiftung beschließt die Camerloher Musikschule Murnau e.V. das Schuljahr.

© Christine Lang

Zeitlassn - mit Volksmusik
Sa.,19.10. | 20:00 Uhr
Ltg. Anita Staltmeier-Gruber
St.Nikolauskirche
Eintritt frei

© Felix Pitzscheneder

„Gruberich“ - Die Kuh will mehr. Ein Erzählkonzert über Freundschaft Zum Lauschen und Mitmachen
So., 10.11. | 10:30 Uhr
Für Kinder ab 5 Jahren.
Eintritt: 8 Euro Kinder / 12 Euro Erwachsene. Die Besucherzahl ist begrenzt. *Thomas Köthe*

Gemeinde-Ehe mit guter Mitgift

Vor 50 Jahren: Weindorf wurde nach Murnau eingemeindet

Die Gebietsreform brachte erhebliche Veränderungen zunächst auf der Landkreisebene: Sie führte mit Wirkung zum 1. Juli 1972 zur Umgliederung von elf Gemeinden, darunter Murnau und Weindorf, in den Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Murnau war die Funktion eines Unterzentrums zugedacht.

In der folgenden Umsetzung der Gemeindegebietsreform erhielt Murnau die bisher selbstständigen Gemeinden Weindorf (1974) und Hechendorf (1978) sowie Gebietsteile von Seehausen und einen Uferstreifen am Staffelsee. Seit 1. Mai 1979 führt der Ort die amtliche Bezeichnung „Murnau a. Staffelsee".

Im Dezember 1973 beantragte der Gemeinderat Weindorf die Eingemeindung in den Markt Murnau. Vorausgegangen war eine Bürgerbefragung, bei der sich die Mehrheit für diese Lösung ausgesprochen hatte. Der Auslöser war der angekündigte Rücktritt des 1. Bürgermeisters Josef Keller. Murnau und Weindorf schlossen am 22. März 1974 eine vertragliche Vereinbarung ab. Die Regierung von Oberbayern genehmigte die Eingemeindung mit Bescheid vom 26. Juni 1974.

WEINDORF WIRD AN MURNAU ÜBERGEBEN

Bei der Feier der ersten Gemeinde-Zusammenlegung im Landkreis übergab der bisherige („Nothilfe"-)Bürgermeister Florian von Poschinger (rechts) den Schlüssel zum Weindorfer Gemeindehaus symbolisch an Murnaus Bürgermeister Willi Simet. Die bisherigen Weindorfer Gemeinderäte ziehen ins Murnauer Rathaus ein. (Fricke)

Der Zeitungsartikel im Garmisch-Partenkirchner Tagblatt vom 6./7.7.1974 zur Eingemeindung © Archiv Markt Murnau a.Staffelsee

Mit der Eingemeindung zum 1. Juli 1974 wurde der Markt Murnau Rechtsnachfolger. Das Ortsgebiet vergrößerte sich um 588 ha und brachte einen Bevölkerungszuwachs von 1.022 Personen. Das eingemeindete Gebiet umfasste die nunmehrigen Ortsteile Weindorf, Froschhausen, Neu-Egling und Egling. Am 30. Juni 1974 fand in der ehemaligen Lesehalle eine Festsitzung statt, an der auch Landrat Nau teilnahm. Die Redner würdigten den Weitblick des Gemeinderates Weindorf. Der bisherige 2. Bürgermeister Florian von Poschinger gab einen geschichtlichen Rückblick und überreichte symbolisch den Schlüssel des Weindorfer Rathauses.

Der Zeitzeuge, Bürgermeister Wilhelm Simet, schrieb im Jahresbericht des Marktes Murnau 1974: „Unerwartet plötzlich vollzog sich die Eingemeindung von Weindorf nach Murnau. Wenn sie auch nicht ganz glatt und mit zweimaliger Bürgerbefragung verlief, so kann sie dennoch als vorbildlich und gut gelungen in die Geschichte unseres größer gewordenen Marktes eingehen. Niemand darf uns weiterhin als reine „Moosdapper" aufzwicken, denn sogar zwei Seen, zwar unterschiedlicher Größe, aber geschätzt von Badenden und Eissportlern, gehören nunmehr zu unserem Gemeindebereich. Für die weitere Entwicklung als Ferien- und Erholungsgebiet sind damit noch bessere Voraussetzungen gegeben." ▢ *red MHr*

Besuch aus Polen

Studienfahrt der Uni Warschau nach Murnau

„Bayerische Löwen – polnische Adler – auf den Spuren der gemeinsamen Geschichte". Unter diesem Motto führte eine Studienfahrt acht Studierende der Germanistik von der Uni Warschau vom 3. bis 6. Juni 2024 nach Murnau.

Der Ort war von ihrer Dozentin Dr. Grazyna Strzelecka aufgrund der gemeinsamen Vergangenheit gezielt ausgewählt worden. Das Marktarchiv Murnau als Kooperationspartner stellte ein umfangreiches Programm zusammen.

Nach einer Begrüßung durch Frau Dr. Stewens und Frau Thoni folgte – leider bei strömendem Regen – eine Ortsführung. Im Marktarchiv erhielten die Teilnehmenden Informationen insbesondere über das Offizierslager VII A (1939-1945) und über polnische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Murnau.

Die geplante Mooswanderung konnte aufgrund der aktuellen Hochwasserlage nur in verkürzter Form und mit Besichtigung der Kirche St. Georg/Ähndl umgesetzt werden, machte aber trotzdem allen viel Spaß. Weitere Programmpunkte waren eine Führung auf den Spuren des Schriftstellers Ödön von Horváth, ein Besuch in der Werdenfelser Kaserne, eine Führung im Schloßmuseum Murnau sowie eine Besichtigung des Münterhauses. Die Gruppe verließ Murnau mit vielfältigen neuen Eindrücken und setzte ihre Studienreise in München fort. ▢ *red MHr*

© Grazyna Strzelecka

© Grazyna Strzelecka

© Markt Murnau; JS

Als Zeichen für Frieden und Versöhnung legten Murnaus Bürgermeister Rolf Beuting (l.) und der polnische Konsul Maciej Szmidt (r.) Kränze nieder. © Markt Murnau a.Staffelsee

Für Frieden und Versöhnung:

Kranzniederlegung am polnischen Denkmal

Am 29. April 1945 trafen amerikanische Einheiten in Murnau ein und befreiten das Kriegsgefangenenlager Oflag VII-A. Dieser Tag gilt als das Kriegsende für Murnau. Als Zeichen für Frieden und Versöhnung sowie zum Gedenken der Opfer des Zweiten Weltkriegs legten Erster Bürgermeister Rolf Beuting und Konsul Maciej Szmidt vom Polnischen Konsulat in München Kränze am polnischen Denkmal auf dem Murnauer Friedhof und anschließend an der Werdenfelser Kaserne nieder. Konsul Szmidt und Bürgermeister Beuting entzündeten Kerzen im Gedenken an die Gefallenen. ▢ *red*

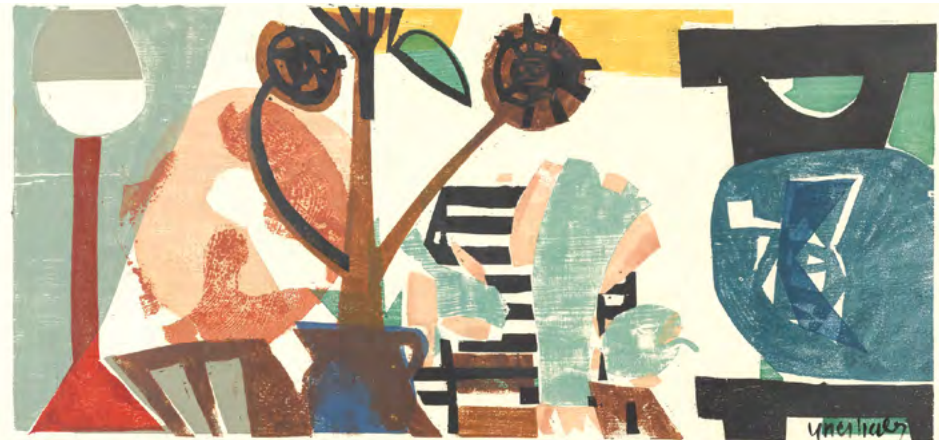
Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2–5 | 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 476 201 oder -207
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

Öffnungszeiten
Ganzjährig geöffnet
Dienstag bis Sonntag (montags geschlossen): 10 Uhr bis 17 Uhr
an Feiertagen geöffnet (auch an Montagen)
Zusätzlich von Juli bis Ende September
am Wochenende bis 18 Uhr geöffnet.

Drucken ist ein Abenteuer

Neue Sonderausstellung zu HAP Grieshaber (1909–1981)

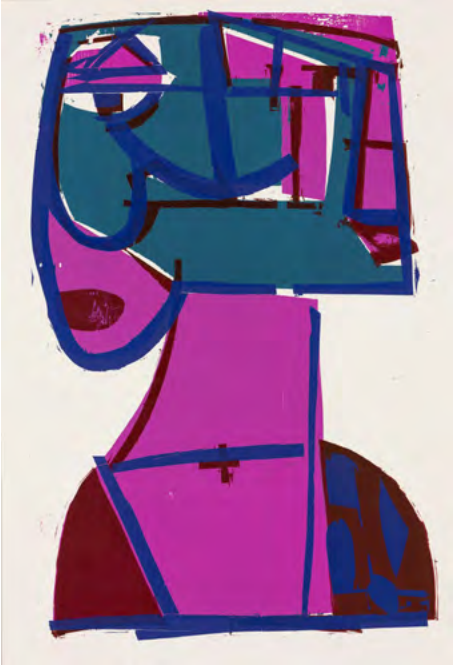


HAP Grieshaber, Stillleben, 1951, Holzschnitt, Privatsammlung, Foto: Nikolaus Steglich, Starnberg © VG Bild-Kunst, Bonn 2024.

Handdrucke der 1950er-Jahre
13. Juli – 10. November 2024

Aus dem Holzstock kraftvoll und konzentriert Motive herauszuarbeiten, das ist eine künstlerische Ausdrucksform, die HAP Grieshaber zutiefst entsprach. Nach einer Ausbildung zum Schriftsetzer hatte er Gebrauchsgrafik und Buchdruck an der Stuttgarter Kunstgewerbeschule gelernt.
Seinen Formenschatz, den er im Figürlichen entwickelte, gewann er im Anschluss u. a. während seiner Aufenthalte und Reisen in England, Ägypten, Nubien und Griechenland. Grieshaber verdiente sich dort mit seinem Handwerk den Lebensunterhalt und konnte erste Werke ausstellen, in denen er sich intensiv mit den Ländern, Menschen und Gebräuchen auseinandersetzte. Sein persönliches, politisches Engagement reifte durch seine Erfahrungen als Soldat und Kriegsgefangener im Zweiten Weltkrieg, in den durchlebten Kriegsjahren voller Unfreiheit und Repression.
1951 wurde Grieshaber als Lehrer an die Bernsteinschule bei Sulz am Neckar berufen. In der privaten Kunstschule im Kloster Bernstein, die er während seiner kurzen Lehrtätigkeit wesentlich prägte, konnte er im großzügigen Atelier der Klosterkirche freier experimentieren, seinen eigenständigen Stil vervollkommnen und sich nicht zuletzt dem von ihm schon länger anvisierten großen Format widmen. Seinen Schülern ließ er den Freiraum, den eigenen Weg zu finden. Lehraufträge folgten. Grieshaber wurde 1955 als Nachfolger von Erich Heckel an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe berufen, wo er bis zu seinem Rücktritt 1959 wirkte. Zuletzt hatte er sich dort künstlerisch wie politisch eingeengt gefühlt.
In den 1950er-Jahren schuf HAP Grieshaber eine Reihe bezwingend ausdrucksstarker und virtuoser Handdrucke in kleiner Auflage. Nicht er als Künstler wähle das große Format, sondern „die Idee des Holzschnitts wählt sich groß“, äußerte er 1964 in einem Interview mit dem SWR. Das ist auch für den Betrachter nachvollziehbar: Motivüberlagerungen und dynamische Formen füllen das große Format kraftvoll aus.
In seinen Holzschnitten fand er zu einer grafischen Sprache, die in ihrer zeichenhaften Symbolik eine zeitlose Gültigkeit erlangt hat und gerade heute wieder aktuell ist, wie etwa die Blätter Koreanische Mutter und Gefesselte Taube belegen.
Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Freundeskreis Grieshaber e. V. ❑ *red, SU*

HAP Grieshaber, Chow-Chow, 1953, Holzschnitt, Privatsammlung, Foto: Museum Wiesbaden, Bernd Fickert © VG Bild-Kunst, Bonn 2024.



HAP Grieshaber, Frauen- und Männerkopf, 1956, Holzschnitt, Privatsammlung, Foto: Museum Wiesbaden, Bernd Fickert © VG Bild-Kunst, Bonn 2024.

Zylinder gesucht!

Das Schloßmuseum sucht für seinen museumspädagogischen Fundus einen Zylinder! Wir wollen ihn bei Museumsrundgängen mit Kindergartenkindern und Schulklassen verwenden und damit z.B. in die Rolle des Circus-Direktors auf einem Gemälde von Heinrich Campendonk schlüpfen. Wenn Sie uns einen Zylinder schenken möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir würden uns riesig darüber freuen! ❑ *red, AP*

© whatsthatpicture from Hanwell, London, UK, CC BY 2.0

Ansprechperson
Dr. Anja Piontek
museumspaedagogik@murnau.de
Tel.: 08841-476 202

GEMEINDEBÜCHEREI MURNAU

Die Gemeindebücherei Murnau stellt vor:

Kreative Literaturschaffende aus Murnau und der Region

Stephanie Schuster

Liebe Frau Schuster! Herzlichen Dank, dass Sie sich für dieses Interview Zeit nehmen!
Sie haben als Illustratorin gearbeitet, wie kamen Sie zum Schreiben von Romanen?
Weil ich von klein auf gerne gelesen und gemalt habe, wollte ich auch beruflich etwas mit Büchern machen. Mein Traum war es, meine eigenen Kindergeschichten zu illustrieren. Mit dem Illustrieren klappte es früh, und nachdem ich die Texte anderer in über 50 Büchern illustriert hatte, versuchte ich es nochmal mit dem Schreiben. Zuerst mit Kurzgeschichten, die ich bei Literaturwettbewerben einreichte, dann mit einem Roman, der 2008 in einem Kleinverlag erschien. Als nächstes einen historischen Kriminalroman, danach Krimis, Thriller und biografische Romane. Inzwischen konnte ich zwar vom Schreiben leben, aber erst mit „Die Wunderfrauen" gelang der Sprung auf Platz 1 der Bestsellerliste. Alle Geschichten denke ich mir mit meinem Mann Thomas zusammen aus, ihm fällt immer etwas ein, wenn ich nicht weiterweiß.

© Stephanie Schuster

Was lesen Sie selbst gerne?
Neben vielen Sachbüchern zur Recherche, liebe ich Romane aller Art, Hauptsache, sie sind spannend, unterhaltsam, vielleicht auch lehrreich und im Idealfall noch mit Humor versehen. Ich mag Stephen Kings „Es" oder Uwe Wittstocks „Marseille 1940", Taylor Jenkins Reids „Daisy Jones & The Six", genauso wie Jarka Kubsovas „Bergland".

In ihren Romanen spielen Frauen die Hauptrollen, die für sich einstehen müssen, stark sein müssen. Was fasziniert Sie an diesen Frauenfiguren?
Die Geschichte unserer Mütter und Großmütter, die Entbehrungen, die sie in Kauf nehmen mussten, um sich und ihre Familien durchzubringen. Aber auch mit welchen Ungerechtigkeiten sie zurechtkommen mussten. Z. B., dass man bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Frau weder wählen noch studieren durfte, aber auch wie erfindungsreich und geschickt sie waren. In meinen Romanen hole ich Vieles, was vielleicht vergessen wird, wieder ans Licht. In der Glückstöchter-Reihe erzähle ich auch ein bisschen von unserem eigenen Leben, wir haben eine kleine „Bio-Landwirtschaft" mit Schafen und Ziegen. Alle Tiergeschichten in meinen Büchern sind wahr.

Eva, die Hauptfigur aus Ihrer neuen Dilogie „Die Glückstöchter", lebt in Murnau. Wie kam es dazu?
Ich wohne ja nicht weit weg, am Starnberger See und bin als Malerin schon immer vom Blauen Land fasziniert gewesen. Murnau mit seinen bunten Häusern und dem Bergblick, dort muss meine Hauptfigur aufwachsen, dachte ich. Sechzig Jahre früher lernt eine Keramikerin namens Anna auf der Staffelalm Franc Marc kennen und erfährt auch von Gabriele Münter, dem „Russenhaus" und dem „Blauen Reiter. Die beiden Hauptfiguren, Anna und Eva, verbindet aber auch mehr als die Kunst. Es gibt noch ein „Murnauer" Familiengeheimnis.

Am Donnerstag, den 21.11. kommen Sie zu uns nach Murnau. Die Veranstaltung heißt: „Glückstöchter - Einfach lieben - Lesung und Gespräch". Wem empfehlen Sie den Besuch dieses Abends?
Allen, die mehr über ein Leben auf der Alm vor über hundert Jahren wissen wollen, was es heißt, dort oben zu überleben. Und wie Ende der 1970er Jahre die ersten Naturkostläden entstanden. Ich erzähle auch, wie meine Romane entstehen und wen ich dafür getroffen habe. Gern im Gespräch mit dem Publikum. Ich freu mich schon sehr auf Murnau. ❑ *Das Interview führte Gundula Niemeyer von der Gemeindebücherei Murnau.*

Do 21.11. ab 19:00 Uhr

Stephanie Schuster liest aus ihrem Buch „Glückstöchter – Einfach lieben"

Lesung und Gespräch in der Gemeindebücherei Murnau, bei großer Nachfrage in einem Saal im Kultur- und Tagungszentrum

KTM jetzt auch auf Instagram

Das Kultur- und Tagungszentrum Murnau (KTM) ist bekannt als vielfältiger Veranstaltungsort in traumhafter Lage am Rande des Naturschutzgebiets Murnauer Moos. Um den Facettenreichtum und aktuelle Einblicke noch besser präsentieren zu können, ist das KTM nun auch auf Instagram vertreten! Folgen Sie uns auf www.instagram.com/ktm.murnau Lassen Sie sich inspirieren, teilen Sie Ihre Veranstaltungserlebnisse und bleiben Sie stets informiert. Wir freuen uns auf die Kommunikation mit Ihnen und hoffen auf einen unterhaltsamen und interessanten Austausch!

Steckbrief KTM:
- Sechs flexibel nutzbare Veranstaltungsräume
- Angrenzender KulturPark mit MusikPavillon
- Hausinternes Restaurant „Auszeit"
- Tiefgarage und beste Erreichbarkeit
- Optimale Bedingungen für Kongresse, Tagungen/Seminare, Messen sowie Kulturveranstaltungen aller Art

Auf unser Webseite www.ktm-murnau.de finden Sie umfassende Informationen zu den Räumlichkeiten, Technik und Ausstattung sowie eine Veranstaltungsvorschau und Informationen über den Ticketverkauf. Wir freuen uns auf Sie – vor Ort und online! ❑ *red, AH*

Büro des KTM

Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr geöffnet (nachmittags nach vorheriger Terminabsprache)
Fr von 9 bis 12 Uhr.
08841-476-250 und -251
ktm@murnau.de

Fotowettbewerb 2024

Spitzenmomente und Umweltbewusstsein im Fokus

© Carolin Kertscher

Der Fotowettbewerb der Zugspitz-Region „Fotogen sucht Foto-GEN“ geht in die fünfte Runde. Vom 1. Juli bis 1. Oktober können Profis und Hobby-Fotografinnen und -Fotografen ihre Spitzenmomente 2024 einreichen. Im Fokus: das wichtige Thema „Umweltbewusstsein schaffen“.
Alle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer können – neben dem eingereichten Foto – ein Statement abgeben: Anregungen, Tipps oder einfach nur kreative Ideen, die dazu beitragen, dass die Spitzenmomente der Zugspitz Region ihren Zauber auch für nachfolgende Generationen nicht verlieren. *Heike Klaus*

Zugspitz Region

5. FOTOWETTBEWERB – MACH MIT!

Fotogen sucht Foto-GEN

Weitere Infos
www.zugspitz-region-gmbh.de

Meldungen zur Sportlerehrung

Bei der Sportlerehrung des Marktes Murnau werden jährlich verdiente Sportler und Sportlerinnen aus Murnau oder einem Murnauer Verein ausgezeichnet, deren besondere Leistungen oder jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit in einem Sportverein hervorgehoben werden soll. Damit diese Leistungen bekannt werden, bittet der Markt Murnau alle Vereine, entsprechende Personen oder Mannschaften an den Sportbeirat des Marktes Murnau, Herrn Josef Bierling, bis spätestens 31. Oktober 2024 zu melden. Unterlagen, die die Verdienste der Vorgeschlagenen zeigen, sollten mit eingereicht werden. Das können z. B. Zeitungsartikel, Aufstellungen über die erreichten Platzierungen, oder ähnliches sein. Nachmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. *red*

Vorschlag einreichen
bis zum 31. Oktober 2024
Mail: seppbierling@t-online.de

Mein Lieblingsplatz in Murnau

Wir freuen uns immer über Fotos von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Murnau!
Senden Sie Ihre Bilder gerne an marktbote@murnau.de

© Alexander Weber

© Valeriano Guarnieri

© Dieter Müller

Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Der Kinder-, Jugend und Erwachsenenhilfe e.V. Garmisch-Partenkirchen sucht für die **Heilpädagogische Tagesstätte in Murnau**

zum neuen Schuljahr 2024/25

Bundesfreiwilligendienstleistende und Berufspraktikanten (w/m/d)

Wir sind …
eine teilstationäre heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Schulalter die nach der Schule betreut werden.
Weitere Infos zu uns gibt es auf unserer Homepage: www.kje-hilfe.de

Bei uns erwartet Sie:
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet bei einem großen Träger
- eine engagierte Anleitung
- ein gutes Betriebsklima in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team

Das bringen Sie mit:
- Interesse an der Arbeit in einer Kindertageseinrichtung
- Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft

Wir bieten:
- Taschengeld
- Zuschuss zur Verpflegung
- Sozial- und Unfallversicherung
- Qualifizierte Begleitung

Anfragen und Bewerbungen per E-Mail an: hpt-murnau@kje-hilfe.de oder telefonisch: 08841/48966-0 *Udo Peise*

Vorschläge zum Ehrenamtspreis

Als Anerkennung für besonderes ehrenamtliches Engagement und zur Stärkung des Ehrenamtes vergibt der Markt Murnau jährlich einen Ehrenamtspreis. Dem Preiskomitee ist es wichtig, diejenigen zu ehren, die meist im Verborgenen bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns Menschen vorschlagen, die für eine Auszeichnung in Frage kommen.
Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Murnau sowie die örtlichen Vereine, Verbände und andere Institutionen und Vertreter der gemeindlichen Gremien. Ein Vorschlag kann wiederholt eingereicht werden. Vorschläge sind persönlich oder in einfacher Schriftform beim Markt Murnau einzureichen. Dem Vorschlag muss zwingend eine kurze Begründung hinzugefügt sein. *red*

Vorschlag einreichen
bis zum 31. Oktober 2024
Mail: rathaus@murnau.de
Fragen? Tel. 08841/476-105

Für ein gutes Miteinander

im Ortszentrum von Murnau steigt die Anzahl der verwilderten Haustauben stetig an. Durch das gute Nahrungsangebot auf öffentlichen Flächen, vor allem in den Bereichen der Bäckereien, Gaststätten, Cafés und Eisdielen steigt die Taubenpopulation in unserem Ort dadurch immer weiter an.
Wir erhalten aber auch regelmäßig Meldungen, dass Tauben aktiv gefüttert werden. Tauben verursachen teilweise große Schäden an Gebäuden durch ihren Kot. Sie sind aber auch Krankheitsüberträger, was für Mensch und Tier gefährlich werden kann. Viele Hausbesitzer haben sich bereits mit entsprechenden Abwehrmaßnahmen an ihren Gebäuden beholfen.

Der Markt Murnau muss als Sicherheitsbehörde nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) entsprechend tätig werden, um Schäden abzuwenden. Die Taubenplage war bereits Thema im Hauptverwaltungsausschuss. Hier wurde beschlossen, als ersten Schritt die Geschäfte im Zentrum von Murnau anzuschreiben und auf die Problematik hinzuweisen. Um einer Taubenplage entgegenzuwirken und die Gesundheitsgefahr für die Menschen dadurch zu minimieren und Sachschäden an den Gebäuden zu vermeiden, bitten wir Sie zum sensiblen Umgang mit den verwilderten Haustauben.
Achten Sie darauf, dass im öffentlichen Bereich keine Essensreste etc. auf den Boden gelangen und dann als Nahrungsmittel den Tauben zur Verfügung stehen und bitte füttern Sie die Tauben nicht aktiv..
Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. *red*

© Dr. Gerhard Schmidt

Präsidentenwechsel beim Lions Club Murnau-Staffelsee

Zum 1. Juli hat Remon Bader das Präsidentenamt des Lions Club Murnau-Staffelsee von Ekkehard Alschweig übernommen. Der scheidende Präsident Ekkehard Alschweig erinnerte an die gelungene 40-Jahrfeier des Clubs im Oktober 2023 und an das Jumelage-Treffen mit dem LC Peschiera del Garda in Murnau. Zahlreiche Vorträge zur Zukunft (Energie, Automobil) und Lebenslinien der Mitglieder fanden reges Interesse. Er sprach dem Vorstand des Lions Club seinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus. Remon Bader übernimmt das Präsidentenamt unter dem Motto „Zusammen sind wir stark". Ziele seiner Amtsperiode sind die Verjüngung des Clubs und die Fortführung der erfolgreichen Projekte zur Unterstützung von Personen und Vereinen in Murnau und Umgebung. *Dr. Gerhard Schmidt*

Marktbote 60 Redaktionsschluss 1. Oktober 2024

Klicken Sie rein
Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite: @Markt Murnau a. Staffelsee - Rathaus

oder folgen Sie uns auf Instagram: @rathaus_markt_murnau

auch auf YouTube ist der Markt Murnau vertreten: www.murnau.de/youtube

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Murnau a. Staffelsee
Untermarkt 13, 82418 Murnau a.Staffelsee
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Rolf Beuting

Redaktion *red*: Annika Röttinger (AR), V.i.S.d.P., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 08841 476-123, E-Mail: presse@murnau.de

Für die mit gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Die Kürzel sind der Redaktion bekannt. Es erfolgte keine inhaltliche Bearbeitung. Kürzungen sind möglich.

Layout: Annika Röttinger, Markt Murnau
Druck: Wiesendanger|medien GmbH
Marktbote online:
www.murnau.de/de/marktbote
Der Marktbote wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Terminangaben sind ohne Gewähr.

SCHLOSSFERIEN

Sommerferien-Angebote für Kids & Teens im Schloßmuseum Murnau

Anmeldung: Für alle Kurse ist eine telefonische Anmeldung erforderlich - bitte bis spätestens zwei Tage vor Kursbeginn um 12:00 Uhr: Tel. 08841/476-207 (Di-So) oder -201 (nur Mo). Wir bitten außerdem um telefonische Absage, sollte Ihr Kind an einem gebuchten Kurs doch nicht teilnehmen können.

Wichtig: Malkittel sind vorhanden, trotzdem bitte in „Werkel"-Kleidung kommen. Gerne können Sie ihrem Kind ein Getränk und eine kleine Brotzeit zum Verzehr in der Werkstatt mitgeben.

Kunst-Werkstatt: Wir malen draußen!

... und zwar wie einst die Künstler*innen Gabriele Münter und Wassily Kandinsky im schönen Schlosshof! Stilecht mit Palette und Staffelei! Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und eine Brotzeit mitbringen.

Wann? MI 31.7., 14:00-17:00 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 14 €

Sommerliche Postkarten-Druckwerkstatt

Inspiriert von der Sonderausstellung drucken wir mit allerlei Material drauflos. Dabei entstehen individuelle Urlaubspostkarten. Wohin soll deine Reise gehen? Bitte eine Brotzeit mitbringen!

Wann? DO 1.8., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 12 €

Zeitreise ins Mittelalter

Wir gehen auf Zeitreise, erkunden Fundstücke aus dem Mittelalter und entwerfen ein eigenes Wappen, das wir auf ein T-Shirt drucken. Bitte ein helles T-Shirt mitbringen (falls neu, bitte vorher 1 x waschen).

Wann? FR 2.8., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 12 €

Schiff ahoi! Upcycling-Workshop

Tetrapack ist ein tolles Material, weil es leicht ist und dazu noch wasserdicht. Ideal, um ein Schiff, ein Boot, einen Dampfer oder einen Fisch draus zu bauen.

Wann? DI 6.8., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 10 €

Filz-Werkstatt: Flauschige Zeichenstifte

Aus Schafwolle filzen wir kunterbunte Hüllen für eure zukünftigen Lieblingsstifte. So macht Zeichnen noch mehr Spaß! Bitte eine kleine Brotzeit mitbringen.

Wann? MI 7.8., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 13 €

Familien-Aktion: Amulett & Zauberstein

Bringt eure (Groß-)Eltern mit, die Tante oder einen Freund! Jeder darf einen Speckstein bearbeiten! Mal entsteht eine Figur, mal einfach eine schöne Form. Geölt sehen sie dann alle aus wie richtige Edelsteine!

Wann? DO 8.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: Einzelperson: 15 €, Familien: 25 € (1 Erw. + 1 Kind), jedes weitere Familienmitglied 5 €

Kunstbotschaften

Anhand der Sonderausstellung beschäftigen wir uns mit dem, was Künstler*innen mit ihrer Kunst vielleicht für die Gesellschaft bewirken wollen. Dann überlegen wir, was euch bewegt! Dazu gestalten wir mit allerlei (Druck-)Material plakative Botschaften. Bitte eine Brotzeit mitbringen

Wann? FR 9.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 12 €

Upcycling-Werkstatt: Neues Leben für alte Schachteln

Schachteln und Boxen kann man gut wiederverwenden, indem man sie bemalt, beklebt, zurechtschneidet, auf- oder nebeneinander klebt.... So entstehen ganz persönliche Behälter für ganz persönliche Dinge! Gerne dürfen eigene Schachteln mitgebracht werden!

Wann? DI 13.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 7 Jahren
Kosten: 12 €

Mixed-Media-Sommerbild

Wir entdecken sommerliche Landschaften im Museum. Was macht sie so besonders, in welchen Farben sind sie gemalt? Dann lassen wir eigene Sommer-Bilder entstehen und verwenden dazu auch ungewöhnliche Materialien. Bitte eine Brotzeit mitbringen.

Wann? MI 14.8., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 10 €

Familien-Aktion: Drucken für „die Kleinsten"

Wir experimentieren mit Farben und Formen und drucken fantasievolle Muster und Bilder! Bitte alte Kleidung tragen, falls trotz Malkittel Flecken entstehen.

Wann? MI 14.8., 14:30-16:30 Uhr
Altersstufe: ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: 12 € pro Familie (1 Erw. + 1-3 Kinder)

Hinterglasbilder malen im Sommer

Heute malen wir in sommerlich-heißen Farben ein Hinterglasbild. Das ist eine uralte Technik, in der Bilder auf Glasscheiben entstehen, die dadurch herrlich glänzen.

Wann? FR 16.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 7 Jahren
Kosten: 15 €

„Kunst auf Reise": Skizze-Postkarten malen

Im Museum gehen wir auf Spurensuche nach reisenden Künstler*innen. Dann suchen wir uns draußen einen Platz mit guter Sicht auf Murnau und gestalten Skizze-Postkarten. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung (Kopfbedeckung!) & eine Brotzeit. (Bei Regen suchen wir uns drinnen ein Fenster mit guter Aussicht.)

Wann? SA 17.8., 14:00-17:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 14 €

„Stadt, Land, Fluss"-Holzwerkstatt

Mit Holz und anderem Material bauen wir Häuser, Burgen oder Hütten – mit Gärten, Garagen und Balkonen. Zusammen werden sie ein Dorf oder eine Stadt. Straßen führen von einem Bewohner zum anderen.

Wann? DI 20.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 13 €

Trickfilm-Werkstatt: Bilder lernen laufen!

Manche Kunstwerke im Museum erzählen Geschichten, die wir digital weitererzählen wollen. Dazu malen und basteln wir Figuren und eine Bühne und drehen einen Stop-Motion-Film!

Wann? MI 21.8., 14:00-17:00 Uhr
Altersstufe: ab 10 Jahren
Kosten: 18 €

Möbel aufmöbeln

In (fast) jedem Haushalt gibt's irgendwo kleine Möbelstücke, die keiner mehr mag, weil sie nicht mehr schön sind. Diese wollen wir retten und wieder so herrichten, dass sich jeder dran freut. Bitte ein kleines Möbelstück mitbringen!

Wann? DO 22.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 13 €

Bilder in 3D

Im Museum gibt's tolle Landschaftsbilder, die wir uns genau anschauen. Anschließend gestalten wir unsere eigene Landschaft – und zwar mit unterschiedlichsten Materialien in 3D! Bitte einen Schuhkarton mitbringen.

Wann? FR 23.8., 14:00-16:00 Uhr
Altersstufe: ab 7 Jahren
Kosten: 10 €

Familien-Aktion: „Wer bin ich und wer bist du?" (Töpfern)

Aus Ton modellieren wir uns gegenseitig! Das ist spannend, denn wir werden uns ganz neu entdecken! Die gebrannten Köpfe oder Figuren können am 3.9. vor oder nach dem „Fingerpuppen-Kurs" abgeholt werden.

Wann? DI 27.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: Familien: 25 € (1 Erw. + 1 Kind), jedes weitere Familienmitglied 8 €

Abenteuer „Zeitreise" für Jugendliche

Im Museum gibt es Dinge, die 2000 Jahre alt sind oder auch ganz neu. Begebt euch auf eine spannende Reise durch die Jahrtausende & knackt knifflige Rätsel!

Wann? MI 28.8., 14:30-16:30 Uhr
Altersstufe: ab 12 Jahren
Kosten: 10 €

Traum- und Glückspferde basteln

Wir traben ins Museum, machen uns dort auf die Suche nach Pferde-Bildern und galoppieren anschließend in die Werkstatt. Dort erschaffen wir ein eigenes Traum- und Glückspferd. Schwing die Hufe und sei dabei!

Wann? DO 29.8., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 6 Jahren
Kosten: 13 €

Fingerpuppen-Theater-Werkstatt

Gipsbinden umwickeln unsere Finger und werden auf der Stelle lebendig durch die Bewegung unserer Finger. Wenn sie hart geworden sind, werden sie bemalt und mit Stoffen, Haaren oder Fell versehen. Und auf einmal stehen lauter kleine Wesen herum, die miteinander in Kontakt treten können. Vielleicht entsteht ja ein kleines Theater...

Wann? DI 3.9., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 8 Jahren
Kosten: 13 €

Tierische Schatzsuche

Im Museum ist ein Schatz versteckt! Um an die Schatzkarte zu gelangen, müsst ihr Tier-Rätsel lösen. Danach basteln wir noch ein besonders spannendes Tier!

Wann? MI 4.9., 10:30-12:30 Uhr
Altersstufe: ab 5 Jahren
Kosten: 12 €

Götter, Vasen, Ornamente – auf den Spuren der Antike

Antike Vasen waren mal richtig heiß begehrt. So sehr, dass sie gern gesammelt wurden! Doch wie kamen sie dann nach Murnau? Dazu gehen wir im Museum auf Spurensuche, bevor wir selbst einen Tontopf mit antiken Mustern gestalten

Wann? DO 5.9., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 7 Jahren
Kosten: 15 €

Hinterglasbilder malen im Früh-Herbst

Die ersten Blätter werden rot, gelb, braun und die Farben des Sommers beginnen zu verschwinden. Die Natur hält nun eine neue Farb-Palette für uns bereit! Davon angeregt malen wir ein Bild in der uralten Technik der Hinterglasmalerei – vielleicht mit erstem Nebel und Wind?

Wann? SA 7.9., 10:30-13:00 Uhr
Altersstufe: ab 7 Jahren
Kosten: 15 €

Um das Ferienprogramm künftig per Email zu erhalten, senden Sie bitte eine Nachricht mit Betreff „Kinder- & Familien-Newsletter bestellen" an museumspaedagogik@murnau.de